

Inhaltsverzeichnis – Amtliche Bekanntmachungen

I. Amtlicher Teil

- Satzung der Gemeinde Garzau-Garzin zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“
- Satzung der Gemeinde Waldsiedersdorf zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“
- 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Rehfelde
- Bekanntmachung über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen
- Beschlüsse des Amtsausschusses, der Gemeindevertretersitzungen und der Stadtverordnetenversammlung Buckow (Märkische Schweiz)
- Hinweis auf die Veröffentlichung von Satzungen und sonstigen Bekanntmachungen des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE)
- Öffentliche Bekanntmachung der Ausführungsanordnung im Bodenordnungsverfahren Jahnsfelde Feldlage und südlich der B 1

II. Nichtamtlicher Teil

- Informationen der Amtsverwaltung und Termine
- Informationen und Bekanntmachungen aus den Gemeinden
- Allgemeine Informationen
- Werbung

I. Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung der Gemeinde Garzau-Garzin zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ vom 14.07.2008

Aufgrund der §§ 5 und 35 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (Gemeindeordnung - GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286), des § 80 Abs. 2 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Dezember 2004 (GVBl. I 2005 S.50) und des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I S. 174), zuletzt geändert durch das zweite Gesetz zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg vom 26.04.2005 (GVBl. I S. 170) hat die Gemeindevertretung Garzau-Garzin in ihrer Sitzung am 14.07.2008 folgende Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ beschlossen:

§ 1

Allgemeines

- (1) Die Gemeinde Garzau-Garzin ist auf Grund des § 2 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 13. März 1995 (GVBl. I S. 14) für die der Grundsteuerpflicht unterliegenden Flächen in ihrem Gemeindegebiet gesetzliches Pflichtmitglied des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“. Dem Verband obliegt inner-

halb seines Verbandsgebietes gem. § 79 Abs. 1 Nr. 2 BbgWG i.V.m. § 29 Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Mai 2007 (BGBl. I S. 666) unter anderem die Unterhaltung der Gewässer 2. Ordnung.

- (2) Die Verbandsmitglieder haben gem. § 25 der Verbandssatzung des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ vom 3. Februar 1993 (Amtlicher Anzeiger vom 14. Dezember 1993 Nr. 26 S. 326) in der Fassung der Zweiten Änderungssatzung vom 7. Februar 1996 (Amtlicher Anzeiger 1996 Nr. 56 S. 1251) dem Verband Beiträge zu leisten, die zur Erfüllung seiner Aufgaben und Verbindlichkeiten und zu einer ordentlichen Haushaltsführung erforderlich sind. Die Beiträge bestehen in Geldleistungen.

§ 2

Gegenstand der Umlage

- (1) Die Gemeinde Garzau-Garzin erhebt kalenderjährlich eine Umlage, mit der die von ihr an den Wasser- und Bodenverband „Stöbber-Erpe“ zu zahlenden Verbandsbeiträge auf die Eigentümer bzw. Erbbauberechtigten der grundsteuerpflichtigen Grundstücke umgelegt werden.
- (2) Die Umlage wird als Jahresumlage erhoben. Die Umlagepflicht entsteht am 31.12. eines jeden Kalenderjahres, sofern der Beitragsbescheid des Wasser- und Bodenverbandes für das betreffende Kalenderjahr der Gemeinde vor diesem Zeitpunkt bekannt gegeben wird. Wird der Gemeinde der Beitragsbescheid des Wasser- und Bodenverbandes erst nach dem in Satz 2 bezeichneten Zeitpunkt bekannt gegeben, so entsteht die Umlage

zum Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides des Wasser- und Bodenverbandes gegenüber der Gemeinde.

§ 3 Fälligkeit

Die Umlage wird einen Monat nach Bekanntgabe des Umlagebescheides gegenüber dem Umlageschuldner fällig. Auf Antrag kann dem Umlageschuldner die Zahlung der Umlage in Raten gewährt werden.

§ 4 Umlageschuldner

- (1) Schuldner der Umlage ist derjenige, der zum Zeitpunkt der Entstehung der Umlage gem. § 2 Abs. 2 Eigentümer eines der Grundsteuerpflicht unterliegenden Grundstückes im Gemeindegebiet ist.
- (2) Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte.
- (3) Mehrere Umlageschuldner für dieselbe Schuld haften als Gesamtschuldner.

§ 5 Umlagemaßstab

Bemessungsgrundlage für die Umlage ist die auf volle Quadratmeter aufgerundete Fläche des Grundstückes zum Zeitpunkt der Entstehung der Umlagepflicht gem. § 2 Abs. 2.

§ 6 Umlagesatz

Die Umlage je Quadratmeter der nach § 5 ermittelten Grundstücksfläche beträgt:

- a) für das Kalenderjahr 2004 0,000679 €,
- b) für das Kalenderjahr 2005 0,00088 €,
- c) für das Kalenderjahr 2006 0,00088 €
- d) für das Kalenderjahr 2007 0,00088 €.

§ 7 In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten

- (1) Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.02.2004 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung der Gemeinde Garzau-Garzin zur Umlage der Beiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ vom 12.03.2007 außer Kraft.

Buckow (Märkische Schweiz), 16.07.2008

R.-D. Dammann
Amtdirektor

Satzung der Gemeinde Waldsiedersdorf zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ vom 15.07.2008

Aufgrund der §§ 5 und 35 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (Gemeindeordnung - GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286), des § 80 Abs. 2 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Dezember 2004 (GVBl. I 2005 S.50) und des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März

2004 (GVBl. I S. 174), zuletzt geändert durch das zweite Gesetz zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg vom 26.04.2005 (GVBl. I S. 170) hat die Gemeindevertretung Waldsiedersdorf in ihrer Sitzung am 15.07.2008 folgende Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ beschlossen:

§ 1 Allgemeines

- (1) Die Gemeinde Waldsiedersdorf ist auf Grund des § 2 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 13. März 1995 (GVBl. I S. 14) für die der Grundsteuerpflicht unterliegenden Flächen in ihrem Gemeindegebiet gesetzliches Pflichtmitglied des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“. Dem Verband obliegt innerhalb seines Verbandsgebietes gem. § 79 Abs. 1 Nr. 2 BbgWG i.V.m. § 29 Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Mai 2007 (BGBl. I S. 666) unter anderem die Unterhaltung der Gewässer 2. Ordnung.
- (2) Die Verbandsmitglieder haben gem. § 25 der Verbandssatzung des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ vom 3. Februar 1993 (Amtlicher Anzeiger vom 14. Dezember 1993 Nr. 26 S. 326) in der Fassung der Zweiten Änderungssatzung vom 7. Februar 1996 (Amtlicher Anzeiger 1996 Nr. 56 S. 1251) dem Verband Beiträge zu leisten, die zur Erfüllung seiner Aufgaben und Verbindlichkeiten und zu einer ordentlichen Haushaltsführung erforderlich sind. Die Beiträge bestehen in Geldleistungen.

§ 2 Gegenstand der Umlage

- (1) Die Gemeinde Waldsiedersdorf erhebt kalenderjährlich eine Umlage, mit der die von ihr an den Wasser- und Bodenverband „Stöbber-Erpe“ zu zahlenden Verbandsbeiträge auf die Eigentümer bzw. Erbbauberechtigten der grundsteuerpflichtigen Grundstücke umgelegt werden.
- (2) Die Umlage wird als Jahresumlage erhoben. Die Umlagepflicht entsteht am 31.12. eines jeden Kalenderjahres, sofern der Beitragsbescheid des Wasser- und Bodenverbandes für das betreffende Kalenderjahr der Gemeinde vor diesem Zeitpunkt bekannt gegeben wird. Wird der Gemeinde der Beitragsbescheid des Wasser- und Bodenverbandes erst nach dem in Satz 2 bezeichneten Zeitpunkt bekannt gegeben, so entsteht die Umlage zum Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides des Wasser- und Bodenverbandes gegenüber der Gemeinde.

§ 3 Fälligkeit

Die Umlage wird einen Monat nach Bekanntgabe des Umlagebescheides gegenüber dem Umlageschuldner fällig. Auf Antrag kann dem Umlageschuldner die Zahlung der Umlage in Raten gewährt werden.

§ 4 Umlageschuldner

- (1) Schuldner der Umlage ist derjenige, der zum Zeitpunkt der Entstehung der Umlage gem. § 2 Abs. 2 Eigentümer eines der Grundsteuerpflicht unterliegenden Grundstückes im Gemeindegebiet ist.
- (2) Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte.
- (3) Mehrere Umlageschuldner für dieselbe Schuld haften als Gesamtschuldner.

§ 5 Umlagemaßstab

Bemessungsgrundlage für die Umlage ist die auf volle Quadratmeter aufgerundete Fläche des Grundstückes zum Zeitpunkt der Entstehung der Umlagepflicht gem. § 2 Abs. 2.

§ 6 Umlagesatz

Die Umlage je Quadratmeter der nach § 5 ermittelten Grundstücksfläche beträgt:

- a) für das Kalenderjahr 2004 0,000679 €,
- b) für das Kalenderjahr 2005 0,00088 €,
- c) für das Kalenderjahr 2006 0,00088 €,
- d) für das Kalenderjahr 2007 0,00088 €.

§ 7 In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten

- (1) Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.02.2004 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung der Gemeinde Waldsiedersdorf zur Umlage der Beiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ vom 13.03.2007 außer Kraft.

Buckow (Märkische Schweiz), 16.07.2008

R.-D. Dammann
Amtdirektor

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Rehfelde für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund des § 76 ff der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (Gemeindeordnung - GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. I.S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18.12.2007 (GVBl. I.S. 286,329) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Rehfelde am 17.06.2008 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
		gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
€	€		

1. im Verwaltungshaushalt

die Einnahmen	292.300	0	4.780.500	5.072.800
die Ausgaben	312.400	-20.100	4.780.500	5.072.800

2. im Vermögenshaushalt

die Einnahmen	281.400	-109.300	1.171.200	1.343.300
die Ausgaben	172.100	0	1.171.200	1.343.300

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbedarf der Kredite	von	0 €	auf	0 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von	0 €	auf	0 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	von	150.000,00 €	auf	150.000,00 €

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 250,00 v.H.
- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 363,00 v.H.

2. Gewerbesteuer

310,00 v.H.

§ 4

Als unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 81 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (Gemeindeordnung-GO), Kommunalverfassung werden bestimmt:

1. Verwaltungshaushalt

- für Personalkosten bis höchstens 3.000,00 €
- für Ausgabengruppierungen 5 bis 8 höchstens 5.000,00 €

2. Vermögenshaushalt

für die Ausgabengruppierung 9 bis höchstens 5.000,00 €

Mehrere Bewilligungen bei einer Haushaltsstelle werden im Sinne vorstehender Regelungen zusammengerechnet. Über die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben entscheidet die Kämmerin.

Regelungen zu § 79 GO Bbg:

- 1. Als erheblich i.S. d. § 79 Abs.2, Nr.1 GO gilt ein Fehlbetrag, der 3 v.H. des Gesamthaushaltsvolumens des 2. laufenden Haushaltsjahres übersteigt.

3. Als erheblich sind Mehrausgaben i.S. des § 79 Abs.2 Nr. 2 GO dann anzusehen, wenn sie im Einzelfall 1.v.H. des Gesamtvolumen des laufenden Haushaltsjahres übersteigen.
4. Geringfügig i.S.v. § 79 Abs.3 i.V. § 79 Abs.2 GO sind Baumaßnahmen, wenn die Gesamtkosten der Baumaßnahmen einen Betrag von 50.000,00 € nicht übersteigen.

Weitere Regelungen zur Haushaltsdurchführung sind auf Seite 4-6 dargelegt.

Buckow, den 18.06.2008

Dammann
Amtdirektor

Schwarz
ehrenamtlicher Bürgermeister
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Bekanntmachung über die Auslegung des Wähler- verzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen für die Kommunalwahl am 28.09.2008

1. Die Wählerverzeichnisse zur Kommunalwahl für die Gemeinden/Stadt
Buckow (Märkische Schweiz)
Oberbarnim
Garzau-Garzin
Rehfelde
Waldsiedersdorf

werden in der Zeit vom 01.09.2008 bis 05.09.2008
während der allgemeinen Öffnungszeiten:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 15:30 Uhr,
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 18:00 Uhr,
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 15:30 Uhr,
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 15:30 Uhr,
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

im Einwohnermeldeamt in 15345 Rehfelde, Elsholzstr. 4, Zimmer 6 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wahlverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 32 b des Brandenburgischen Meldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 27. Tag bis zum 23. Tag vor der Wahl, spätestens am 05.09.2008 bis 12:00 Uhr, beim Einwohnermeldeamt in 15345 Rehfelde, Elsholzstr. 4, Zimmer 6 Einspruch einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 31.08.2008 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberech-

tigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wahlscheininhaber/innen können
 - bei der Wahl zum Kreistag die Stimmabgabe in einem beliebigen Wahllokal im Wahlkreis 3 vornehmen.
 - bei der Wahl zur Gemeindevertretung/Stadtverordnetenversammlung, Ortsbeirat, Bürgermeister und Ortsvorsteher in einem beliebigen Wahllokal im Wahlgebiet der Gemeinde/Stadt/dem Ortsteil in dem der wahlberechtigte Wahlscheininhaber seinen ständigen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat vornehmen.
 - die Stimmabgabe kann für alle Wahlen durch Briefwahl erfolgen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 eine wahlberechtigte Personen, die in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, wenn
 - a) sie sich am Wahltage während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb ihres Wahlbezirks aufhält,
 - c) sie aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;
 - 5.2 eine wahlberechtigte Person, die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein, wenn
 - a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 1 Kommunalwahlordnung
 - bis zum 13.09.2008
 - oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 23 Abs. 3 Kommunalwahlgesetz
 - bis zum 05.09.2008 versäumt hat,
 - b) ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Wahlbehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 26.09.2008, 18:00 Uhr, beim Einwohnermeldeamt mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltage, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a bis b angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltage, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, ob die wahlberechtigte Per-

son in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen will, so erhält sie mit dem Wahlschein zugleich

- amtliche Stimmzettel des Wahlkreises oder, wenn im Wahlgebiet nicht mehrere Wahlkreise bestehen, des Wahlgebietes,
- amtliche Wahlumschläge,
- amtliche Wahlbriefumschläge und
- Merkblätter für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm vom Einwohnermeldeamt auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Deutsche Post AG übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Rehfelde, 31.07.2008

Porodjuk
Wahlleiter

Beschlüsse des Amtsausschusses, der Gemeindevertretersitzungen und der Stadtverordnetenversammlung

Beschlüsse der Sitzung des Amtsausschusses am 07.07.2008

öffentliche Sitzung

Beschluss 28-01-2008 Der Amtsausschuss beschließt, die Aufgaben als Familienkasse an die Landesfamilienkasse beim Kommunalen Versorgungsverband ab 01.01.2009 zu übertragen.

Beschluss 28-02-2008 Der Amtsausschuss beschließt, die 1. Nachtrags-haushalts-satzung für das Jahr 2008 in der vorliegenden Fassung mit einem Gesamtplan von 3.518.500,00 in Kraft zu setzen.

Beschluss 28-03-2008 Der Amtsausschuss beschließt das mit dem 1. Nachtrags-haushalt erweiterte Investitionsprogramm für das Jahr 2007 und Folgejahre in der vorliegenden Form.

nichtöffentliche Sitzung

Beschluss 28-04-2008 Der Amtsausschuss bestätigt die Vergabeentscheidung zum 2. BA-Neubau einer Fahrzeughalle mit Verbindungsbau Los 23

Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung Garzau-Garzin am 14.07.2008

öffentliche Sitzung

Beschluss 53-01-2008 Die Gemeindevertretung beschließt die Mehrausgaben bei der Kreisumlage mit Mehreinnahmen der Gewerbesteuer zu decken.

Beschluss 53-02-2008 Die Gemeindevertretung beschließt, die Erhöhung der Personalkosten aufgrund des Tarifabschlusses 2008 aus Zinsen und Einkommenssteuer zu decken.

Beschluss 53-03-2008 Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung über die Benutzung von Kindertagesstätten und die Erhebung von Gebühren für Kita-Plätze in kommunalen Einrichtungen der Gemeinde Garzau-Garzin in vorliegender Fassung.

Beschluss 53-04-2008 Die Gemeindevertretung beschließt, die außerplanmäßige Ausgabe für die Beschaffung eines Gemeindefahrzeuges aus Mehreinnahmen Grundstücksverkäufe zu decken.

Beschluss 53-05-2006 Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur Umlage der Verbandbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“.

nichtöffentliche Sitzung

Beschluss 53-06-2008 Grundstücksangelegenheit – Verkauf einer Teilfläche Flurstück 28

Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung Waldsiefersdorf am 15.07.2008

öffentliche Sitzung

Beschluss 50-01-2008 Die Gemeindevertretung beschließt die Mehrausgaben bei der Kreisumlage mit Mehreinnahmen der Einkommenssteuer zu decken.

Beschluss 50-02-2008 Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“

nichtöffentliche Sitzung

Beschluss 50-03-2008 Die Gemeindevertretung beschließt die Aufhebung der Beschlüsse 27-05-2006 und 29-03-2006

Beschluss 50-04-2008 Grundstücksangelegenheit – Feststellung der Entbehrlichkeit eines Grundstückes

Beschluss 50-05-2008 Grundstücksangelegenheit - Bestätigung einer Wertermittlung

Beschluss 50-06-2008 Grundstücksangelegenheit – Ablehnung der Wiederherstellung eines Gehweges

Beschluss 50-07-2008 Die Gemeindevertretung bestätigt die Vergabeentscheidung Straßenbau Am Buchhorst

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Buckow (Märkische Schweiz) am 09.07.2008

öffentliche Sitzung

Beschluss 56-01-2008 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Mehrausgaben bei der Kreisumlage mit Mehreinnahmen der Einkommenssteuer zu decken.

Beschluss 56-02-2008 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt ab 01.09.2008 zusätzliches pädagogisches Personal für 20 Wochenstunden, befristet auf 1 Jahr, einzustellen.

- Beschluss 56-03-2008 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung der Kita-Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 5:30 Uhr bis 19:00 Uhr.
- Beschluss 56-04-2008 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Erhöhung der Personalkosten durch Einführung des Bundesprogramms Kommunal-Kombi und Krankheitsvertretung aus Zinsen und Einkommenssteuer zu decken.
- Beschluss 56-05-2008 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Mehrausgaben für den Ausbau Ortsdurchfahrt Buckow (Märkische Schweiz) aus Haushaltsrest R1/ZR1 und Einnahmen aus Grundstücksverkäufen zu decken.

nichtöffentliche Sitzung

Beschluss 56-06-2008 Grundstücksangelegenheit – Feststellung der Entbehrlichkeit eines Grundstückes

Hinweis auf die Veröffentlichung von Satzungen und sonstigen Bekanntmachungen des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE)

Im Amtsblatt für den Landkreis Märkisch-Oderland Nr. 4, vom 04. Juli 2008, wurde veröffentlicht:

3. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (3. Änderungssatzung) vom 16.04.2008.



LAND BRANDENBURG

Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung | Thälmannstr. 11 | 14656 Brieselang

Landesamt für Verbraucher-
schutz, Landwirtschaft und
Flurneuordnung

Landentwicklung und Flurneuordnung

Referat Bodenordnung

Bodenordnungsverfahren -Jahnsfelde Feldlage und südlich der B 1-

Az.: 23-4-6472-23/1

Verfahrensnummer: 3001 C

Öffentliche Bekanntmachung der Ausführungsanordnung

Im Bodenordnungsverfahren -Jahnsfelde Feldlage und südlich der B 1- wird hiermit gemäß § 61 Absatz 1 LwAnpG¹ in Verbindung mit § 61 FlurbG² die Ausführung des Bodenordnungsplanes angeordnet.

1. Mit dem 01. Oktober 2008 tritt der im Bodenordnungsplan und seinem 1. Nachtrag vorgesehene **neue Rechtszustand** an die Stelle des bisherigen (§ 61 Absatz 2 LwAnpG in Verbindung mit § 61 Satz 2 FlurbG).
2. Mit dem genannten Zeitpunkt tritt die Landabfindung hinsichtlich der Rechte an den alten Grundstücken und der diese Grundstücke betreffenden Rechtsverhältnisse, die nicht aufgehoben werden, an die Stelle der alten Grundstücke. Die örtlich gebundenen öffentlichen Lasten, die auf den alten Grundstücken ruhen, gehen auf die in deren örtlicher Lage ausgewiesenen neuen Grundstücke über (§ 68 Absatz 1 FlurbG).
3. Die tatsächliche Überleitung in den neuen Zustand, namentlich des Besitzes und der Nutzung der neuen Grundstücke ist bereits für den Bodenordnungsplan durch die vorläufige Besitzeinweisung mit Überleitungsbestimmungen vom 19.07.2006. geregelt worden.

Mit der Ausführung des Bodenordnungsplanes enden die rechtlichen Wirkungen der vorläufigen Besitzeinweisung (§ 61 a Abs. 6 LwAnpG in Verbindung mit § 66 Absatz 3 FlurbG). Dagegen bleiben die Überleitungsbestimmungen auch weiterhin in Kraft.

4. Soweit die im Bodenordnungsplan und seinem 1. Nachtrag zugeteilten neuen Grundstücke geändert worden sind, wird hiermit angeordnet, dass gemäß § 62 Absatz 2 FlurbG Besitz, Verwaltung und Nutzung der geänderten neuen Grundstücke mit dem Tage der Nachtragsvorlage auf die Empfänger übergegangen sind. Hierfür gelten die Überleitungsbestimmungen sinngemäß.
5. Wird der ausgeführte Bodenordnungsplan unanfechtbar geändert, so wirkt diese Änderung in rechtlicher Hinsicht auf den in Nr. 1 dieser Ausführungsanordnung festgesetzten Zeitpunkt, den 01. Oktober 2008, zurück (§ 64 Satz 2 letzter Halbsatz FlurbG).

Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieser Ausführungsanordnung wird nach § 80 Abs. 2 Ziff. 4 VwGO³ angeordnet.

¹ Landwirtschaftsanpassungsgesetz i. d. F. der Bekanntmachung vom 03.07.1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.06.2001 (BGBl. I S. 1149, 1174)

² Flurbereinigungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.08.2005 (BGBl. I S. 2354)

³ Verwaltungsgerichtsordnung i. d. F. vom 10.03.1991 (BGBl. I, S. 686), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) (BGBl. I, S. 637)

Seite 2

**Landesamt für Verbraucherschutz,
Landwirtschaft und
Flurneuordnung**

Gründe

Die Voraussetzungen für den Erlass der Ausführungsanordnung liegen vor, da Widersprüche gegen den Bodenordnungsplan und den 1. Nachtrag zum Bodenordnungsplan nicht erhoben worden sind und somit der Bodenordnungsplan mit 1. Nachtrag bestandskräftig ist.

Die sofortige Vollziehung der Ausführungsanordnung liegt im überwiegenden Interesse der Beteiligten des Verfahrens, da der bisherige, lediglich auf Besitz beruhende und nur für eine Übergangszeit vorgesehene Zustand nicht mehr länger bestehen bleiben kann. Es ist daher notwendig, durch die Ausführungsanordnung auch in rechtlicher Hinsicht den im Bodenordnungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand herbeizuführen und dadurch den Teilnehmern das Eigentum an ihren neuen Grundstücken zu verschaffen, so dass sie über ihre neuen Grundstücke verfügen können (z.B. Belastung, Veräußerung, Erbauseinandersetzung), somit der gesamte Grundstücksverkehr wieder normalisiert wird. Dadurch wird der vorläufige Charakter des bisher erfolgten Besitzübergangs beendet.

Es liegt aber auch im öffentlichen Interesse, dass anstelle des bisherigen vorläufigen Zustandes der im Bodenordnungsplan vorgesehene neue Rechtszustand durch die Ausführungsanordnung sobald wie möglich eintritt. Denn ein längerer Aufschub würde zu einer nicht vertretbaren Rechtsunsicherheit und somit zu erheblichen Nachteilen für die Teilnehmergemeinschaft und die Allgemeinheit führen. Überdies würde die Abwicklung des gesamten Verfahrens in einem nicht vertretbaren Maße verzögert.

Da in einem Bodenordnungsverfahren eine Vielzahl aufs Engste miteinander verflochtener Abfindungsansprüche entstehen, Abfindungsgrundstücke sich über Altparzellen verschiedener Teilnehmer erstrecken, kann der Eigentumsübergang nur **einheitlich** für alle Beteiligten des gesamten Verfahrens angeordnet und durchgeführt werden. Nachteilige Folgen hinsichtlich der Eigentumsverhältnisse würden sich aus einer aufschiebenden Wirkung der gegen diese Ausführungsanordnung eingelegten Rechtsmittel ergeben, weil sich dadurch der Eintritt der rechtlichen Wirkungen des Bodenordnungsplanes erfahrungsgemäß für einen längeren Zeitraum verzögern würde.

Da das öffentliche Interesse und das überwiegende Interesse der Beteiligten an der Ausführung des Bodenordnungsplanes vor einer rechtskräftigen Entscheidung über eventuelle Rechtsbehelfe das private Interesse von Widerspruchsführern an der aufschiebenden Wirkung ihrer Rechtsbehelfe oder Klagen überwiegt, wird die sofortige Vollziehung der Ausführungsanordnung mit der Folge angeordnet, dass die hiergegen eingelegten Rechtsmittel keine aufschiebende Wirkung haben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist beim

**Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und
Flurneuordnung, Dienstsitz Fürstenwalde
Landentwicklung und Flurneuordnung
Rathausstraße 6
15517 Fürstenwalde**

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Der Widerspruch hat gemäß § 80 Abs. 2 Ziff. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung keine aufschiebende Wirkung.

Fürstenwalde, den 7. Juli 2008

Im Auftrag

Friedrichs

Ulrike Friedrichs
Regionalteamleiterin Bodenordnung



Ende der amtlichen Bekanntmachungen

II. Nichtamtlicher Teil

Informationen der Amtsverwaltung

Amt Märkische Schweiz
Wahlleiter

Bekanntmachung über die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses im Amt Märkische Schweiz zur Zulassung der Wahlvorschläge für die Wahl der gemeindevertretungen/Stadtverordnetenversammlung, der ehrenamtlichen Bürgermeister, Ortsbeiräte/Ortsvorsteher in der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) und den Gemeinden Garzau-Garzin, Oberbarnim, Rehfelde und Waldsiedersdorf am 28. September 2008

Am Montag dem 25.08.2008 findet um 19:00 Uhr in der Außenstelle des Amtes Märkische Schweiz in 15345 Rehfelde, Elsholzstr. 4 die 1. öffentliche Sitzung des Wahlausschusses im Amt Märkische Schweiz in Vorbereitung der Kommunalwahlen am 28.09.2008 statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung der anwesenden Vertrauenspersonen, sowie Vertreter der Wahlbewerber und Gäste
2. Konstituierung des Wahlausschusses
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Beurteilung, Beratung und Beschlussfassung über die Zulassung oder Zurückweisung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahlen der Gemeindevertretungen/Stadtverordnetenversammlung, ehrenamtlichen Bürgermeister, Ortsbeiräte und Ortsvorsteher
5. Informationen
6. Sonstiges
7. Termine

Dazu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger des Amtes Märkische Schweiz, insbesondere die Vertrauenspersonen der Wahlvorschlagsträger, recht herzlich eingeladen.

Rehfelde, 25.07.2008

gez. Porodjuk
Wahlleiter

Sitzungstermine im August

Hauptausschuss Rehfelde	19.08.2008	19:00 Uhr
Ortsbeirat Werder	27.08.2008	19:00 Uhr
Wirtschaftsausschuss Rehfelde	28.08.2008	19:00 Uhr

Sitzungstermine im September

Ortsbeirat Zinndorf	01.09.2008	19:30 Uhr
Hauptausschuss Rehfelde	02.09.2008	19:00 Uhr
Hauptausschuss Waldsiedersdorf	02.09.2008	19:00 Uhr

Gemeindevertretersitzung Garzau-Garzin	08.09.2008	19:00 Uhr
Bildungsausschuss Rehfelde	09.09.2008	19:00 Uhr
Stadtverordnetenversammlung Buckow	10.09.2008	19:00 Uhr
Amtsausschusssitzung	15.09.2008	19:00 Uhr
Gemeindevertretersitzung Rehfelde	16.09.2008	19:00 Uhr
Bauausschuss Waldsiedersdorf	16.09.2008	19:00 Uhr
Sozialausschuss Waldsiedersdorf	17.09.2008	19:00 Uhr
Umweltausschuss Waldsiedersdorf	18.09.2008	18:30 Uhr
Wirtschaftsausschuss Rehfelde	25.09.2008	19:00 Uhr

Im Amt Märkische Schweiz ist zum 01.11.2008 die Vollzeitstelle

der Amtsjugendpflegerin/des Amtsjugendpflegers

befristet für 2 Jahre neu zu besetzen.

Zum Amt Märkische Schweiz gehören die Stadt Buckow (Märkische Schweiz) sowie die Gemeinden Rehfelde, Oberbarnim, Waldsiedersdorf und Garzau-Garzin.

Zu den wesentlichen Inhalten des Aufgabengebietes gehören u.a.:

- Koordination der Kinder- und Jugendarbeit im Amt Märkische Schweiz
- Aufgaben der offenen Kinder- und Jugendarbeit auf Amtsebene, insbesondere Betreuung von Jugendeinrichtungen
- Planung und Durchführung von Ferien- und Freizeitveranstaltungen
- Konzepterarbeitung und Entwicklung für den Kinder- und Jugendbereich
- Zusammenarbeit mit Vereinen, Verbänden und anderen Jugendgruppen sowie den kommunalen Gremien
- Gemeindearbeit (auf kommunaler und Kreisebene)
- Erarbeitung von Projekten im Arbeitsfeld, insbesondere Einwerbung von Drittmitteln
- enge Zusammenarbeit mit den Schulen im Amtsbereich, insbesondere Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit

Einstellungsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung als Dipl. Sozialpädagogin/ Sozialpädagoge oder eine vergleichbare Qualifikation.

Wir erwarten von Ihnen fundierte Kenntnisse in der sozialen Arbeit, zu Strukturen und Arbeitsweisen des SGB VIII, des Jugendschutzgesetzes und des Jugendhilfesystems sowie angrenzende Systeme, wie

- Grundkenntnisse Sozialmanagement
- Praktische Erfahrungen im Arbeitsfeld und selbständige Arbeitsweise
- Belastbarkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft (teilweise abends und an Wochenenden)
- Moderations- und Kooperationsfähigkeit/Öffentlichkeitsarbeit.
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Die Einstellung und Vergütung erfolgt nach dem TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 29.08.2008 an folgende Adresse:

Amt Märkische Schweiz
FB Zentrale Dienste, SG Personalwesen
Hauptstraße 1
15377 Buckow (Märkische Schweiz)

Buckow (Märkische Schweiz), 18.07.2008

gez. R.-D. Dammann
Amtdirektor

Hinweis: Zur Rücksendung der Unterlagen legen Sie bitte der Bewerbung einen frankierten Umschlag bei. Bewerbungen ohne Rückumschlag werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Ausschreibung für die Schiedsstelle des Amtes Märkische Schweiz

Das Amt Märkische Schweiz sucht eine Schiedsperson und eine stellvertretende Schiedsperson.

Folgende Anforderungen werden erwartet:

Die Bewerber/Bewerberinnen müssen im Zuständigkeitsbereich des Amtes Märkische Schweiz bekannt sein und ihren Wohnsitz haben.

Sie müssen die Fähigkeit besitzen, den streitbefangenen Parteien vorurteilsfrei, sachlich und besonnen zu begegnen. Sie sollten einen zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Amtsgeschäfte ausreichenden Bildungsgrad haben, über die für die Amtsgeschäfte erforderliche Zeit verfügen und mindestens 25 Jahre alt sein.

Die Wahl erfolgt durch den Amtsausschuss und die Wahlperiode beträgt fünf Jahre.

Bewerbungen sind schriftlich bis zum 12.09.2009 an die Amtsverwaltung, Fachbereich I, Hauptstraße 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz) zu senden.

Buckow, 31.07.2008

R.-D. Dammann
Amtsdirektor

Fundanzeige

Fundsache	Fundort	Fundzeit
26ziger Herrentourenrad „Strike“	Garzau-Garzin OT Garzau Am Schloss	10.06.08
26ziger Mountainbike „Spick“	Rehfelde, August-Bebel-Straße	15.06.08
Schlüsselbund mit 5 Schlüssel	Waldsiefersdorf	10.06.08
Roter Stoffschlüsselanhänger mit 2 Schlüssel	Rehfelde, Annemariestr. zwischen Blumenstraße und Klosterdorfer Weg	09.06.08
26ziger Herrentourenrad „Hanseatic“	Garzau-Garzin OT Garzau Alte Heerstr.	16.06.08

Die Eigentümer der Fundsachen werden gebeten sich im Fundbüro des Amtes Märkische Schweiz in 15345 Rehfelde, Elsholzstr. 4, Zimmer 7, Telefon: 033433-659-34 zu melden

Hinweis

Das nächste Amtsblatt für das Amt Märkische Schweiz erscheint am 28.08.2008. Beiträge können bis zum 15.08.2008 im Amt Märkische Schweiz, Fachbereich I, Zentrale I, Zentrale Dienste bei Frau Baumann abgegeben werden.

Informationen aus den Gemeinden

Buckow (Märkische Schweiz)

BRECHTWEIGELHAUS

Bertolt-Brecht-Strasse 30 · 15377 Buckow (Märkische Schweiz)

T 033433 - 467 · F 033433 - 56215

brecht-weigel-haus@kultur-in-mol.de

www.brechtweigelhaus.de

11. Literatursommer

Der Literatursommer wird gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und der Sparkasse Märkisch-Oderland

Sonntag, 10. 08. 2008 um 16.30 Uhr

Abschlusskonzert

7. Interpretationswerkstatt

Geist, Witz und Poesie - aus Deutschland vertrieben - lebendig geblieben!

In diesem Jahr erinnern die Teilnehmenden der Chansonwerkstatt des Brecht-Weigel-Hauses an die Bücherverbrennung vor 75 Jahren. Im Mittelpunkt steht die Künstlerkolonie Berlin-Wilmersdorf, zu deren Bewohnern Kurt Tucholsky, Johannes R. Becher, Joachim Ringelnatz, Walter Mehring, Erich Weinert, Ernst Busch, Steffi Spira, Gustaf von Wangenheim u.v.a. gehörten und die im März 1933 von der SA gestürmt wurde.

Ihre Texte und Texte von anderen ihnen nahstehenden Autoren werden erarbeitet und am 10. August 16.30 Uhr öffentlich präsentiert.

Dozenten

Johanna Arndt-Chansonsängerin, Johannes Rietmann-Theaterpädagoge, Johannes Merkle-Korrepetitor, Leonie Gruner-Chorleiterin.

Wir danken unseren Sponsoren

Sparkasse MOL Geschäftsstelle Buckow,

Bäckerei-Konditorei-Café Berendt,

GMB Gastro Busines Management GMBH-Hotel Bellevue,

Sabine Finke Lebensmittel EDEKA Buckow.

Eintritt: 12 € / erm. 10 €

Kartenvorverkauf:

BRECHTWEIGELHAUS, Bertolt-Brecht-Str. 30, 15377 Buckow

und Tageskasse im BRECHTWEIGELHAUS ab 13 Uhr.

Garzau-Garzin, OT Garzau

Die Kita Garzau sagt DANKE! – Wir blickten auf 30 Jahre zurück.

Im Rückblick auf unsere Feierlichkeiten zum 30-jährigen Bestehen unserer Kita möchten sich alle Kinder und Mitarbeiter herzlich für die erwiesenen Glückwünsche, Blumen und Geschenke bedanken.

Unser besonderer Dank geht an die Gemeinde für lehrreiches und hochwertiges Spielmaterial sowie an die Kameraden der freiwilligen Feuerwehre in Garzau, die uns beim Grillen und der Nachtwanderung tatkräftig unterstützt haben. Weiterhin danken wir dem Kopier-Taxi aus Strausberg (Inh. Herr F. Hamich und Mitarbeiterin Frau Hinkel/Bürgermeisterin von Garzau), die für alle Kinder und Mitarbeiter toll bedruckte T-Shirts gesponsert haben. Ein Dankeschön geht auch an die Firma Maly-Trans aus Strausberg für die finanzielle Unterstützung, an Herrn C. Hamich für die Pressefotos und an Frau Kind, die alle Momente des Tages in Fotos festgehalten hat.

Für den Einsatz der Eltern, die mit tollen Leckereien und mit viel Mühe zube-

reiteten Salaten geholfen haben unser Büfett auszurichten, möchten wir uns noch einmal herzlich bedanken.

Es war ein sehr schöner Tag!

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Kind im Auftrag von M. Wallasch

Erntedankfest

Unser Programm für den 13.09.2008

- | | |
|--------------|--|
| 14:30 Uhr | Gottesdienst in der Dorfkirche Garzau |
| ab 15:00 Uhr | Eröffnung des Erntedankfestes mit einem Umzug
Kaffee und Kuchen, Knuspriges vom Grill
Buntes Nachmittagsprogramm für Jung und Alt u. v. m. |
| 18:00 Uhr | Versteigerung der Sachspenden |
| 19:00 Uhr | Wild und andere Köstlichkeiten |
| 20:00 Uhr | Tanz im Festzelt mit Disco DJ Kuni und Lifemusik |

Der Eintritt ist frei.

Oberbarnim, OT Bollersdorf/Pritzhagen

Programm der 6. Tornower Festtage 2008

Freitag, den 15.08.2008

- 21.00 DIE ZÖLLNER Benefiz-Musiklesung 7 SÜNDEN

Samstag, den 16.08.2008

- 14.00 Eröffnung mit dem Chor „LOS LEOLOS“
400 m Schwimmwettkampf „Zum schnellen Seepferdchen“
- 16.00 3. Tornower Iron-Man-Wettbewerb
High-Heels-Wiesen-Wettlauf (8 cm Absatzhöhe = Minimum!)
+ Wetten für einen guten Zweck
- 18.00 Capoeira (Spiel-Tanz-Kampf-Akrobatik) mit ALEGRIA COMBAT der Capoeira Akademie Berlin
- 21.00 Tanzen und Feiern mit BLANK
- 00.00 Feurige Mitternachts-Show

Sonntag, den 17.08.2008

- 10.00 Schlemmer-Frühstück mit Live-Musik
- 11.00 Besuch der Affendame Jeany und anderer Überraschungstieren
- 12.00 Clown LULU - Lachen für Groß und Klein, was könnte besser sein?
- 14.00 DAS BADEWANNENREGATTA-FINALE

Speziell für die Kleinen

- Angeln
- Büchsenwerfen
- Wettnageln
- Kindertombola
- Kreatives Gestalten (auch Basteln genannt)
- Reiten
- Geistertheater
- Abenteuerparcour

Außerdem

- Wiesen-Cocktailbar
- Nostalgischer Jahrmarkt
- Tombola
- für Wassersportfreunde: Rudern und Kanu fahren
- Essen & Trinken von Grill & Hahn
- Führungen zur Geschichte des Hauses

An alle Interessenten der 1. BADEWANNENREGATTA

auf dem Großen Tornowsee
am 17.8.2008 um 14.00 Uhr

Haus Tornow · PRENZL KOMM gGmbH
15377 Oberbarnim Pritzhagen
fon: 033433-57314 · fax: 033433-57334
mail: haustornow@prenzlkomm.de



„...schwimmende Festungen, eine Badewanne mit Wassernixen, Brandenburg-Piraten, das Ungeheuer vom Tornowsee, wallende Segel im Märkischen Sturm, Bratpfannenruder, der Papst auf dem Kanister-Floß, der geheimnisvolle Riesenwal...nichts ist unmöglich!“

Am Sonntag, den 17.8.2008 um 14.00 Uhr startet zum Finale der 6. TORNOWER FESTTAGE erstmalig eine Badewannenregatta.

1. Was ist eine Badewannenregatta?

Es ist eine Art Seifenkistenrennen - mit allem was schwimmt- nur ein Boot darf es nicht sein.

Teams, Schulklassen, Vereine, Freundesreise oder auch ambitionierte Einzelpersonen bauen sich ein Wasserfahrzeug, dass ohne Motor fährt. Dazu dürfen nur Materialien verwendet werden, die normalerweise nicht zum Schwimmen gedacht sind.

Luftmatratzen, gekaufte Paddel, Schwimmtiere, Bootsteile sind verboten.

Es gibt einen eine Strecke von ca. 200 m zu fahren, eine Gold-, Silber- und Bronzemedaille mit tollen Preisen und ein Sonderpreis für den Publikumsliebbling sind zu gewinnen.

2. Was ist zu beachten?

Die Badewannenregatta findet inmitten der wunderschönen Märkischen Schweiz, in einem **Naturschutzgebiet** statt. Im Großen Tornowsee leben viele Fische und am Ufer bezaubernde Vögel, Pflanzen und die eine oder andere Schlange. Damit das auch so bleibt, müssen die **verwendeten Materialien umweltfreundlich, wasserfest und möglichst unsinkbar** bzw. gesichert sein. Eine Jury wird die Tauglichkeit der „Wasser-Fahrzeuge“ überprüfen.

Wie kann ich mitmachen?

1. Ich lese mir die Teilnahmebedingungen durch.
2. Ich melde mich/ meine Mannschaft mit dem folgenden Formular an.
3. Ich/ wir baue/n ein schwimmendes Wunderwerk unter Beachtung von Punkt 2.
4. Wir denken uns Transportmöglichkeiten zum Großen Tornowsee aus.

HINWEIS: Es besteht ab **12.8.2008** die Möglichkeit der Anlieferung, des Zusammenbaus und Testens der schwimmenden Seifenkisten am und im Großen Tornowsee. Auch hier gelten die Teilnahmebedingungen. Dazu oder bei dazugehörigen Fragen bitte Frau Manja Loth im Haus Tornow oder Frau Cornelia Diebow bei PRENZLKOMM (Tel.: 030-44023840) anrufen.

Anmeldung zur 1. BADEWANNENREGATTA

am 17.8.2008 um 14.00 auf dem Großen Tornowsee

➡ Bitte per Fax an 030-44023849 oder per Post an:

PRENZKOMM g GmbH · z.Hd. Cornelia Diebow
Schönhauser Allee 161 a · 10435 Berlin

Anmeldeschluss: 1. August 2008

TEILNAHMEBEDINGUNGEN:

1. Teilnahme nur für Schwimmer und auf eigene Gefahr.
2. Für Schäden an Kleidung, Personen und Ausrüstung übernimmt der Veranstalter, die PRENZLKOMM g GmbH, keinerlei Haftung.
3. Die Teilnehmer sorgen nach der Regatta für vollständigen Abtransport ihres Schwimmgefährts und aller dazugehörigen Teile. Im Falle einer Havarie sind die Teilnehmer für die Bergung haftbar.

4. Die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften ist auf max. 15 begrenzt, daher entscheidet die Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen über die Möglichkeit zur Teilnahme.

Angaben zum Team:

Teamname (lustig/ verrückt/ prägnant)

.....

Motto/ Mission

.....

Teamchef/Ansprechpartner: Vor- und Zuname

.....

Strasse:

.....

PLZ/ Wohnort

.....

Tel:

Handy:

email:

Weitere Teilnehmer

Vor- und Zuname: 1.....

2.....

3.....

4.....

5.....

Mit SPASS dabei und SCHIFF AHOI! – alles verstanden und akzeptiert:

Datum/Unterschrift:

Rehfelde

Das Bürgermeisterwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

heute möchte ich mich gleich zu zwei kommunalen Themen äußern. In der Tagespresse wurden Sie vom Wasserverband „Strausberg-Erkner“ (WSE) informiert, dass es derzeit rechtliche Differenzen zwischen ihm und den Gemeinden Garzau-Garzin und Rehfelde bezüglich des in 2004 ausgehandelten Eingliederungsvertrages des damaligen Wasser-/Abwasserzweckverbandes „Strausberg Süd-Ost“ (WAZV) in den WSE gibt. Zur Erinnerung: Damals stand der WAZV kurz vor der Insolvenz, denn gegenüber dem verbauten Anlagenvermögen standen Verbindlichkeiten in Millionenhöhe einschließlich eines fälligen Kassenkredites von über 700 T€. Dazu standen notwendige Investitionen im Trink- und Schmutzwasserbereich an. Ein Konsolidierungsplan, der u.a. Gebührenerhöhungen vorsah, ergab keine Lösung. Um den WAZV zu retten, standen zwei Wege offen: beide Verbandsmitglieder (Gemeinden Garzau-Garzin mit 11% Anteil und Rehfelde mit 89% Anteil) geben zusammen ca. 1 Mill. € an Umlagen in den Verband, um die laufenden Geschäfte zu sichern oder eine relativ verlustlose Eingliederung in einen anderen Verband. Mit dem ersten Weg wären beide Gemeinden fast bankrott gewesen, Straßenbau und Schulsanierung in weite Ferne gerückt. Der WSE machte mit der Übernahme des WAZV einschließlich seiner Verbindlichkeiten und acht Angestellten das beste Angebot, stellte jedoch eine Bedingung: keine Übernahme der Geschäftsführerin (die aus unerklärlichen Gründen kurz vor der

Kommunalwahl 2003 ein Jahr eher als geplant für weitere sieben Jahre in ihrem Amt bestätigt wurde). Jegliche künftige Forderungen ihrerseits aus Kündigungsklage etc. sollten beide Gemeinden tragen. In diesem Geiste wurde der Eingliederungsvertrag geschlossen. Mittlerweile erwies sich dieser Schritt für unsere Bürger als sehr vorteilhaft, Gebühren wurden gesenkt und mittlerweile Investitionen von über 1,5 Mill € in unserer Gemeinde getätigt. Die Wasserversorgung ist stabil und der Service stimmt. Nun beschied jedoch ein Gericht die Kündigungen der Geschäftsführerin aus formellen Gründen für unrechtmäßig, so dass sie Anspruch auf Entschädigung entgangener Entlohnung und Weiterbeschäftigung bis 2011 hat. Bezüglich Urteil und Vertrag entstanden nun die rechtlichen Differenzen, welche unsere Gemeindvertretung am 17.07. mit einem Mehrheitsvotum zu einem Kompromissvorschlag des WSE nun endgültig und im Sinne unserer Gemeinde und seiner Bürger und einer weiteren guten Zusammenarbeit mit dem WSE ausgeräumt haben.

Bereits am 12. Juli beging die Rehfelder Feuerwehr offiziell ihr 100. Jubiläum. Herzlichen Glückwunsch! In mehreren Bürgermeisterworten würdigte ich die aufopferungsvolle ehrenamtliche Arbeit unserer KameradInnen in allen Wehren zum Wohle jedes Einwohners unserer Gemeinde und seines Eigentums. Deshalb gilt besonders heute mein herzlichster Dank der jubelnden Wehr. Gemeinsam können wir mit ihr am 16./17. August ein großes Feuerwehrfest feiern, auf eigenen Wunsch der Wehr diesmal rund um das neue und größere Feuerwehrdepot in der Lindenstraße. Danken Sie den KameradInnen mit Ihrem Besuch und lernen Sie dabei auch etwas über Feuerwehrtechnik, -sport und -geist. Gut wäre es, wenn dann auch Sie durch eine Mitgliedschaft im Feuerwehrförderverein den Brandschutz in unserer Gemeinde verstärken helfen. Dazu müssten Sie nicht die Uniform anziehen, sondern nur mit einem moderaten Jahresbeitrag Unterstützung geben, der in Notfällen auch zu Ihrem Vorteil gereichen könnte.

Wir sehen uns auf dem Fest!

Ihr Lutz Schwarz

Exkursion zum Herrensee

Im Fach Neigungsdifferenzierung /Naturwissenschaften beschäftigen wir uns im zweiten Halbjahr mit dem Thema Wasser.

Im Mai unternahmen wir eine Exkursion zum Herrensee. Bei der Fahrt um den See entdeckten wir zuerst einen dicht am Ufer brütenden Haubentaucher. Wir verhielten uns sehr leise, um ihn nicht zu vertreiben. Nach einer Weile schwamm er trotzdem davon. Im Schilf machte ein Vogel viel Rabatz. Es war ein Teichrohrsänger.

Außerdem sahen wir Schwäne, Enten und Blässhühner. Wir hielten noch mehrmals am Seeufer an, um mithilfe eines Bestimmungsbuches die Namen der unterschiedlichsten Pflanzen herauszufinden. Auf einer Wiese entdeckten die Jungen Spinnen. Sie fingen sie mit einem Glas und einem Deckglas ein. Oliver fand ein besonders schönes Exemplar einer, „Gerandeten Jagdspinne“. Im Glas konnten wir das Tier genau betrachten.

Die Mädchen waren davon nicht begeistert.

Das waren schöne und interessante Unterrichtsstunden. Wir freuen uns schon auf die nächste Exkursion, diesmal mit dem Wasser- und Bodenverband „Stöbber Erpe“ Rehfelde. Herr Arnold will uns eine abgeschlossene Renaturierungsmaßnahme an einem Teich zeigen.

Die Schülerinnen und Schüler der Neigungsdifferenzierungsgruppe/Naturwissenschaften unter der Leitung von Frau Sawallisch

Liebe Leser des Amtsblattes,

die Kinder und Mitarbeiterinnen der Kita Fuchsbau wünschen allen einen erholsamen und tollen Sommer. Wir genießen auch den Sommer und freuen uns auf die wöchentlichen Höhepunkte. Im Herbst melden wir uns mit Neuigkeiten aus dem Fuchsbau.

Sommerliche Grüße aus der Kita Fuchsbau

Mit der Natur auf Du und Du – Ökoralie im Kinderhort „Raxli-Faxli“ am 30. Mai

Bei strahlendem Sonnenschein maschierten die Kinder in 4 Gruppen in Abständen von 30 Minuten los. Unsere Route war die Strecke des Naturlehrpfades Rehfelde. 10 Stationen waren zu absolvieren. Begonnen haben wir mit 1. Hilfe und Zielspritzen – vielen Dank an unsere Freiwillige Feuerwehr und die Bahnhofsapotheke Strausberg. Dann kamen Themen wie „Wiesen-Allerlei“, „Tierfamilien und -spuren“, „Naturschutz und Schatzsuche“, „Vögel“, „Fühl- und Riechtests“ und „Bäume“. Fragen und Aufgaben gab es gestaffelt für Klasse 1+2 und Klasse 3-5.

Kinder und Erzieherinnen haben wieder viel Neues erfahren. Wussten Sie zum Beispiel, dass der Mensch zwischen 4000 und 10000 Gerüche unterscheiden kann oder dass 37% von Brandenburg mit Wald bedeckt sind und es somit zu den walddreichsten Bundesländern gehört?

Nach einem anstrengendem Marsch und großer geistiger Leistung erwarteten uns im Hort ein leckeres Würstchen und ein erfrischendes Eis.

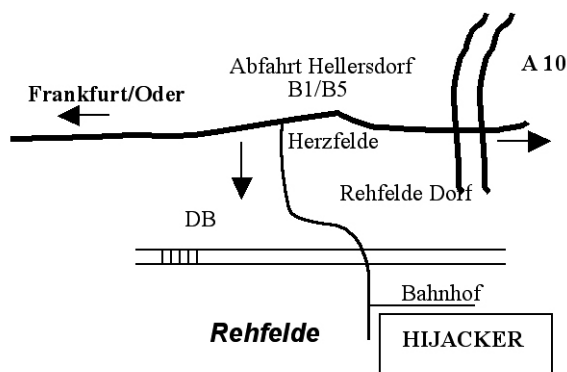
Der Waldmeister 2008 konnte nach gründlicher Auswertung aller Lösungen gekrönt und mit einer hölzernen Medaille geehrt werden. Keiner geht bei uns leer aus – alle Kinder bekamen ein kleines Merkheftchen über Insekten und Vögel und den aktuellen Flyer über den geplanten Naturlehrpfad Rehfelde (Spenden zu diesem Projekt sind gern gesehen- Spendenkonto siehe Flyer☺) Unser letzter Höhepunkt in diesem Schuljahr ist wieder unser Schuljahresabschluss FerienauftaktCamping am 17./18./19. Juli. Letztes Jahr mussten wir leider wegen der Baumaßnahmen darauf verzichten. Aber in diesem Jahr soll es dieses, von vielen Kindern geliebte Ereignis wieder geben.

Viele Grüße aus dem Kinderhort „Raxli-Faxli“



Die Motorradfreunde MFG Hijacker laden zu einem Freundschaftstreffen in Rehfelde ein.

Das Fest zwischen Bikern und Freunden aus der Partnerstadt Zwierzyn findet am **Samstag, den 30.8.2008 ab 15.00 Uhr,** statt.



Zinndorf

Ein Dorf in Erwartungen

Den August und September prägen viel Arbeit, aber auch Vergnügungen sowie die, aus meiner Sicht, große Pflicht vor der Gesellschaft mit der Stimme zur Kommunalwahl sich für Personen der Zukunft zu entscheiden. In Zinndorf treffen wir uns am ersten Wochenende auf Hof 1 und am zweiten zum Siedlerfest bei Unetzhammer, dann denke ich feiern wir gemeinsam in Rehfelde den 100. Jahrestag der Gründung der Feuerwehr sowie zum

30.08.2008 das 1.Deutsch – Polnische – Bikertreffen am Club der Hijacker am Bahnhof Rehfelde. Eine Woche nach der Kommunalwahl zu der wir die Ortsbeiräte in Werder und Zinndorf, unsere Gemeindevertreter sowie einen Bürgermeister für Rehfelde wählen findet dann das 10. Zinndorfer Oktoberfest, das 80. Jahre Zinndorfer Feuerwehr einschließt, statt.

Am ersten Wochenende im Oktober geht es traditionell wieder toll zu. Im Festzelt und auf dem Anger vielfältige kulturelle Angebote, Artisten auf dem Seil, Blasorchester, unser Festumzug zum 10. , Künstler, wie zum Beispiel Achim Menzel, ein Zentrum für Kinder, Markthändler und Schausteller sowie Essen aus der Feldküche, vom Grill, Fischwagen, Oktobercafe und vieles mehr. Wieder mit dabei eine Delegation aus unserer Partnergemeinde Zwierzyn. Unser Programm werden wir im nächsten Amtsblatt veröffentlichen. Wir suchen immer noch Mitgestalter mit Pferden, Kutschen, Traktoren, Erntewagen und vieles andere mehr. Ihre Unterstützung können Sie auch mit einer Spende leisten.

Zinndorfer Bürgerverein e.V.

Sparkasse MOL

Konto-Nr. 3000313825
BLZ 170 540 40

Die Organisatoren laden alle herzlichst ein und versprechen Ihnen eine gute Unterhaltung.

Ihr Reiner Donath
Ortsbürgermeister

Allgemeine Informationen

Veranstaltungen im Kreiskulturhaus im Monat September 2008



Saisonthema: Die Zeit

„Kinder, wo ist die Zeit geblieben, Ich habe keine Zeit“, diese Worte hören wir täglich und wir sagen sie auch. Der Druck in unserer Gesellschaft wird immer größer. Alles muss schneller, höher, weiter gehen. Die Freizeit der Menschen nimmt eigentlich zu, aber auch hier entsteht ein Termindruck der Freizeitdruck. Arbeits- und Freizeittermine haben uns fest im Griff. Deshalb will das Kreiskulturhaus „Erich Weinert“ in der Saison 2008/2009 sich dem Thema „Zeit“ widmen. Folgen Sie uns auf unseren „ZeitReisen“! Wir möchten, dass sie den Alltagsstress vergessen. Informieren sie sich über die Zeit! Das alles wollen wir mit unseren Veranstaltungsangeboten erreichen. Wir freuen uns, wenn Sie sich Zeit für uns nehmen.

Donnerstag, 4 September 2008

18.00 Uhr

Saisonöffnung des Kreiskulturhauses anlässlich des 13. Stadt- und Schützenfestes der Stadt Seelow

AusstellungsZeit

Ausstellungseröffnungen

Teil I Rathaus der Stadt Seelow

Mal- und Zeichenzirkel von Frau Christina Kloke

Teil II Kleine Galerie

Mal- und Zeichenzirkel von Frau Christina Kloke

Teil III Kleiner Saal

Alltagskultur im Oderland – deutsch-polnische Fotoansichten

Eine Ausstellung des Brandenburgischen Freilichtmuseum Altranft zum lebendigen Miteinander in der Oderregion

Bis zum 30.09.2008

Sonnabend, 6. September 2008

10 bis 18 Uhr

Sonntag, 7. September 2008

10 bis 13 Uhr

Modelleisenbahnausstellung für Klein und Groß

Mit Partnern aus Berlin und Brandenburg

Dabei sind:

der Eisenbahnverein Letschin e. V. ,

die Interessengemeinschaft Gartenbahn Mallnow

sowie der deutschlandweite Verein German TRAK e.V.

Dieser präsentiert sich mit einer neuen und größeren Anlage, die Sie so noch nie gesehen haben.

Der Große Saal des Kulturhauses verwandelt sich für zwei Tage in ein Eisenbahnparadies, dass sowohl den Machern als auch den Gästen viel Freude bereitet. Schauen, sich an längst vergessene Kindertage erinnert, Gedanken austauschen, sich inspirieren lassen und im Anschluss vielleicht zu Hause die alte Anlage mal wieder aufbauen oder gar zum nächsten Weihnachtsfest sich eine Modelleisenbahn wünschen.

Freitag, 19. September 2008

Ganztägig

Deutsch-polnischer Kulturmarkt

Kinder und Jugendliche der Grenzregion präsentieren an diesem Tag ihr Können, begegnen sich erneut, stellen ihre gemeinsamen Projektergebnisse vor, tauschen ihre Erfahrungen aus.

Eine Veranstaltung des Landkreises Märkisch – Oderland

Dienstag, 23. September 2008

17.00 Uhr

Ausstellungszeit

Ausstellungseröffnung**„Zeichnungen ohne Gebrauchsanweisung“**

Philipp Hubbe findet, dass Behinderung im Cartoon etwas Besonderes ist. Inspiriert wurde er von Zeichnungen des querschnittsgelähmten Amerikaners John Callahan. Philipp Hubbe ist selbst an MS erkrankt und die ersten Ideen kamen, als er versuchte seine eigene Behinderung zum Thema machte.

Eine Veranstaltung initiiert von der Ausländer-, Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragte des Landkreises Märkisch-Oderland in Kooperation mit betroffenen Gruppen und Initiativen

Bis zum 10.10.2008 mit Treffen in der Kleinen Galerie und einem Theaterstück anlässlich des 10. Geburtstages der Selbsthilfegruppe MS in Seelow und Umgebung am 9.10.2008

Donnerstag, 25. September 2008

Ganztägig

Konferenzzeit

7. Integrationsfachtag des Netzwerkes für Toleranz und Integration in Märkisch-Oderland

„Möglichkeiten ohne Limit-Chancen und Wege für Arbeit und Perspektive“

In Fachvorträgen und Arbeitsgruppen wird in die Zukunft geschaut, wie Heranwachsende gefördert, Jugendliche als auch Menschen mit Benachteiligung in das Leben in der Region eingebunden werden, welche Hilfe den Multiplikatoren dabei zur Verfügung stehen.

Eine Veranstaltung des Kreis-, Kinder- und Jugendring Märkisch-Oderland e.V.

Vorschau**Sonntag, 5. Oktober 2008**

17.00 Uhr

Musikcamp der Kreismusikschule Märkisch- Oderland

Mit dem „SOS- Sinfonieorchester Strausberg“ der Kreismusikschule Märkisch-Oderland unter der Leitung von Herrn Christian Meissner

Mittwoch, 8. Oktober 2008

15.00 Uhr

Das große Volksmusikfest im Herbst

mit dem Original Naabtal Duo, Gabi Albrecht und Oliver Thomas

Vereinsleben im Kreiskulturhaus**Kleiner Chor Seelow e.V.**

Probe: dienstags

19:00 Uhr

Tanzsaal Hinterhaus

Ansprechpartnerin:

Frau Dobberke

Tel.: 033472 / 50654

Tanzgruppe Seelow e.V.

Probe: montags

15:00 Uhr

Tanzsaal Hinterhaus

Ansprechpartnerin:

Frau Zahn

Tel.: 03346 / 844199

Kreismusikschule Märkisch-Oderland

Unterricht:

Montag 13:30 - 14:30 Uhr Flötenunterricht

Dienstag 13:30 - 18:15 Uhr Flötenunterricht

Mittwoch 14:00 - 20:00 Uhr Klavierunterricht / Gitarrenunterricht

Anfragen unter Telefon: 03341 / 23702

Tanzschule Gertitschke

freitags für Kinder ab 16:00 Uhr

Anfragen unter Telefon: 033678 / 63663

Kartenvorverkauf:

Dienstag / Donnerstag:

10:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch:

10:00 – 17:00 Uhr

Kreiskulturhaus „Erich Weinert“ Erich – Weinert - Str. 13 15306 Seelow

Tel. 03346/ 2 78 Fax 03346/ 85 39 04www.kultur-in-mol.dekreiskulturhaus-seelow@kultur-in-mol.de

Eine Einrichtung der gemeinnützigen
Kultur GmbH Märkisch – Oderland

**Kloster Schänke**

(Gaststättenneubau)

zu verpachten!

Gasträum für 45 Personen, verteilt auf Erdgeschoss und Galerieebene mit herrlichem Seeblick,

Küchengrundausrüstung und Mobiliar vorhanden, (Ausstattungsweiterung nach Absprache)

Wirtschaftsgarten im Außenbereich möglich

Die Gemeinde Neuhardenberg hat im Jahr 2007 / 2008 im Bereich des historischen Klosterareals „Zisterzienserklöster Altfriedland“ eine Gaststätte errichtet und sucht einen Pächter.

Der Pächter sollte sowohl kreativ als auch fachlich in der Lage sein, eine professionelle wirtschaftliche Vermarktung umzusetzen. Er sollte erkennen, welcher historische Schatz sich in Altfriedland befindet und diesen zu einem touristischen und kulturellen Anziehungspunkt entwickeln.

Interessenten melden sich im Amt Neuhardenberg, 033476 / 595 – 31.

Herbst-Ferien-Abenteuer

Die „Grüne Schule grenzenlos“, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte im Landkreis Mittelsachsen, organisiert für Kinder von 8 bis 14 Jahren erlebnisreiche Herbstferien. Unter dem Motto „Herbst-Ferien-Abenteuer“ wird ein abwechslungsreiches Programm geboten:

- ☺ Kartoffeltag
- ☺ Ausflug ins Erlebnisbad
- ☺ Inline skaten
- ☺ Lagerfeuer
- ☺ Selbstverteidigungskurs
- ☺ Polizeivorführung
- ☺ Kino
- ☺ Disco
- ☺ Bowling
- ☺ Ausflug auf einen Reiterhof
- ☺ Ausflug auf einen Bauernhof



- ☺ kreatives Gestalten
- ☺ Sport, Spiel und Spaß
- ☺ und vieles mehr

Termine:

- 12.10.-18.10.2008
- 19.10.-25.10.2008 (Ferien in Sachsen)
- 26.10.-01.11.2008 (Ferien in Sachsen)

Nähere Infos und Anmeldungen:

Grüne Schule grenzenlos Zethau
Tel. 037320/8017-0
www.gruene-schule-grenzenlos.de

Kinder-Disco Freiberg
Tel. 03731/215689
www.ki-di.de

Geburtstage im Monat August

Wir gratulieren herzlich den Geburtstagskindern ab dem 70. Lebensjahr

Buckow

Bonin, Norbert	zum 70.
Grau, Hildegard	zum 86.
Grünzel, Ruth	zum 74.
Krause, Helga	zum 80.
Leue, Gerhard	zum 80.
Linke, Gerhard	zum 82.
Lux, Inge	zum 70.
Müller, Margit	zum 76.
Neumann, Ingeburg	zum 73.
Prescher, Hedwig	zum 84.
Prothmann, Leo	zum 77.
Reuner, Margarete	zum 85.
Riedel, Manfred	zum 76.
Scheel, Mathilde	zum 70.
Scholz, Siegfried	zum 76.
Schulz, Helga	zum 73.
Schäpe, Günter	zum 75.
Schülke, Werner	zum 85.
Skerka, Hildegard	zum 86.
Spiewok, Luzie	zum 80.
Strümpf, Eberhard	zum 70.
Umbach, Renate	zum 72.
Wanke, Erna	zum 94.
Weiselowski, Günter	zum 73.
Wälisch, Ursula	zum 75.

Garzau-Garzin, OT Garzau

Grönke, Edmund	zum 81.
Hinkel, Ingrid	zum 71.
Röder, Anneliese	zum 73.

Garzau-Garzin, OT Garzin

Vahldiek, Hedwig	zum 83.
------------------	---------

Garzau-Garzin, Liebenhof

Schulz, Lucie	zum 78.
---------------	---------

Oberbarnim, OT Bollersdorf

Specka, Günter	zum 70.
----------------	---------

Oberbarnim, OT Ernhof

Hoffmann, Inge	zum 73.
Lemm, Christa	zum 78.
Morawin, Käthe	zum 83.

Oberbarnim, OT Grunow

Heiland, Elisabeth	zum 72.
Schmolinske, Ursula	zum 75.

Oberbarnim, OT Ihlow

Gelhard, Klaus	zum 78.
Gelhar, Ursula	zum 75.
Mandery, Margarete	zum 76.
Schulz, Heinz	zum 71.
Wiese, Lucie	zum 80.

Oberbarnim, Pritzhagen

Dr. Bischoff, Herbert	zum 77.
Dr. Bischoff, Margarete	zum 78.
Hirte, Helga	zum 71.

Rehfelde

Blumhardt, Lieselotte	zum 73.
Bormann, Konrad	zum 70.
Bült, Ursula	zum 71.
Elsholz, Manfred	zum 73.
Fiedler, Harry	zum 76.
Großpietsch, Herbert	zum 77.
Henze, Waltraud	zum 80.
Jakubowski, Erna	zum 89.
Kohlmann, Gerhard	zum 76.

Krause, Gerhard	zum 71.
Krüger, Hildegard	zum 78.
Krüger, Rudolf	zum 80.
Kuck, Irmgard	zum 77.
Labude, Pauline	zum 95.
Linnert, Ernst	zum 74.
Ovtschinnikowa, Valentina	zum 86.
Schröter, Hildegard	zum 82.
Selicko, Wally	zum 71.
Steffin, Sigrid	zum 70.
Vender, Irmgard	zum 82.
Werner, Ursula	zum 76.
Wiersdorff, Gertraud	zum 74.
Wruck, Hannelore	zum 72.
Zorn, Charlotte	zum 78.
Riedler, Gisela	zum 79.

Rehfelde, OT Werder

Bornstein, Christel	zum 71.
Lehmann, Gerd	zum 75.
Stemmler, Gisela	zum 70.

Rehfelde, OT Zinndorf

Haupt, Manfred	zum 73.
Kaulmann, Luise	zum 81.

Waldsiefersdorf

Eulitz, Adolph	zum 70.
Ewald, Erika	zum 86.
Goldstein, Heinz	zum 82.
Gottwald, Magdalena	zum 72.
Jahn, Anneliese	zum 72.
Nickel, Elfriede	zum 79.
Nickel, Helmut	zum 75.
Rüdiger, Hiltrud	zum 77.
Schnabel, Horst-Günter	zum 82.

Veranstaltungskalender Märkische Schweiz

August 2008

01.Aug Freitag	"Kunersdorf und die Frauen von Friedland"	Kunersdorf Dorfstr. 1 Kunersdorfer Musenhof Tel. : 03 34 56 - 15 12 27
bis 21.12.08	Eine kulturhistorische Zeitreise ins 18. und 19. Jahrhundert - Dauerausstellung	
	Ein Ortstermin - Ausstellung	Neuhardenberg Ausstellungshalle Kavaliershaus Ost Tel. : 03 34 76 - 600 750
bis 31.08.08	Quilitz-Neu Hardenberg-Marxwalde-Neuhardenberg - Bilder, Texte, Dokumentationen u.a. über das Schloss und seine Familie	
	John Heartfield - Ausstellung	Waldsiedersdorf Dahmsdorfer Straße Ausstellungszentrum Waldsiedersdorf Tel. : 03 34 33 - 15 77 82
bis 31.08.08	Dauerausstellung zum Begründer der modernen Fotomontage	
	750 Jahre Buckow - Gang durch die Jahrhunderte	Buckow Lindenstraße 68 - 70 Reha-Klinik Tel. : 03 34 33 - 55 0
bis 31.08.08	Dauerausstellung zur Geschichte der Kurstadt Buckow - tägl. geöffnet 8 - 20 Uhr	
	"Haus - Hülle - Haut" - Ausstellung	Müncheberg Ernst-Thälmann-Str. 52 Stadtpfarrkirche Sankt Marien Tel. : 03 34 32 - 7 28 06
bis 10.08.08	Plastiken und Zeichnungen von Sylvia Hagen	
	"Lokalkolorit" - Ausstellung	Buckow Sebastian-Kneipp-Weg 1 Galerie "Zum Alten Warmbad" Tel. : 03 34 33 - 5 75 00 o. 6 59 82
bis 13.08.08	Malereien der Künstlergruppe ARTlandsberger - Angelika Bunke, Petra Christensen, Catharina Duda u.a.	
	Visionssuche	Buckow Königstraße 62 Drei Eichen Tel. : 03 34 33 - 201 anmeldung@dreichen.de
bis 10.08.08	Sich viel Zeit für sich nehmen und allein draußen in der Natur den großen Fragen des eigenen Lebens widmen. Preis auf Anfrage	
10:00 Uhr	Offene Höfe in Ihlow	Ihlow Tel. : 03 34 37 - 89 789
	Biohof (auch freitags), Antiquariat in der Scheune und Atelier Zachariashof jeweils samstags und sonntags offen	
10:35 Uhr	Partielle Sonnenfinsternis	Liebenhof Liebenhof 7 Sternwarte - Peter Eichelkraut Tel. : 03 34 33 - 57 179 www.sternwarte-märkische-schweiz.net
	Anmeldung erwünscht bis 12:35 Uhr	
18:30 Uhr	Preisskat im Ferienpark am Däbersee	Waldsiedersdorf Dahmsdorfer Str. 59 Ferienpark am Däbersee Tel. : 03 34 33 - 57 505
19:00 Uhr	Alt Berliner Tengel Tengel	Buckow Lindenstraße 68 - 70 Reha-Klinik - Festsaal Tel. : 03 34 33 - 55 0
	Eine musikalische Abendveranstaltung mit Horst Glampke	
19:00 Uhr	13. Altfriedländer Fischerfest	Altfriedland Tel. : 03 34 76 - 50 957
bis 03.08.08	Mit Bootskorso, Klostersee in Flamen, Fischerspiele, Fischerfete, Zug der Fischer durch den Ort, Frühschoppen u.v.m.	
20:00 Uhr	Shakespeare's sämtliche Werke (leicht gekürzt)	Buckow Bühne im Schlosspark Tel. : 03 34 33 - 56 297 www.theateruntendrunter.de
	Komödie von A. Long, D. Singer und J. Winfield - in den Rollen Ila Schöppe, Hans-Dieter Heiter und Thorsten Hennig	
20:15 Uhr	Buckow im Spiegel der Literatur	Buckow Werderstr. 36 /37 Mutter-Kind-Klinik "Haus Waldfrieden" Tel. : 03 34 33 - 650 o. 57 500 Anmeldung erwünscht
	Vortrag mit Dr. med. Volker Melchert	
02.Aug Samstag	Tanzabend Elektro, Discohouse im Chamäleon	Buckow Hauptstraße 16 /17 Chamäleon Tel. : 03 34 33 - 64 80

Sommerferienlager

bis 09.08.08

Mit Cowboy- und Indianerfest, Schatzsuche, Basteln, Goldnuggets suchen, Lagerfeuer, Westernparty und mehr...

Interpretationswerkstatt

bis 10.08.08

Geist, Witz und Poesie - aus Deutschland vertrieben und lebendig geblieben! - Leitung: Johanna Arndt

09:00 Uhr **13. Waldsieversdorfer Vier-Seen-Triathlon**14:00 Uhr **Buckower Heimatstube**

Einblicke in die Buckower Heimatgeschichte & Sonderausstellung von Waagen/ Gewichten und Handarbeiten bis 17 Uhr

14:00 Uhr **Schauwerkstatt und Atelier für Handweben, Filzen, Spinnen und Pflanzenfärben auf dem Urticahof**
Offenes Atelier zum Anschauen, Kaufen und kreativen Schaffen

bis 18 Uhr Anmeldung erwünscht

15:00 Uhr **Totholz lebt**

Eine Exkursion mit der Naturwacht

19:30 Uhr **Ensembles "Sempre rubato" - Dresden**

Spielen Werke für Kammerorchester und -chor von Buxtehude und Händel

20:00 Uhr **Shakespeare's sämtliche Werke (leicht gekürzt)**

Komödie von A. Long, D. Singer und J. Winfield - in den Rollen: Ila Schöppe, Hans-Dieter Heiter und Thorsten Hennig

20:00 Uhr **The Jerusalem Chamber Music Festival**

Zwei Konzerte mit Elena Brashkova u.a.

bis 03.08.08

03.Aug
Sonntag**Junior Scout 7 - 11 Jahre**Die Geheimnisse des Waldes werden ergründet und sich mit Tieren und Pflanzen vertraut gemacht...
Preis auf Anfrage

bis 09.08.08

10:00 Uhr **Stadtgeschichtlicher Rundgang durch Buckow**

ca. 2h 2,50 € p.P.

10:00 Uhr **Kunsthalle Hagedorn**Malerei von Udo Hagedorn und Gastkünstlern
bis 17 Uhr11:00 Uhr **"Wenn die Musik der Liebe Nahrung ist..."**

Imre Kertész im Gespräch mit Tajana Rexroth

14:00 Uhr **Buckower Heimatstube**

Einblicke in die Buckower Heimatgeschichte & Sonderausstellung von Waagen /Gewichten und Handarbeiten bis 17 Uhr

14:45 Uhr **Aufmarsch der Buckower Kanoniere mit anschließendem Böllern**

Mit einem original Flemmingschen Geschütz aus dem 17. Jahrhundert

16:00 Uhr **Klassik im Grünen - Roloff-Flötenquartett**

Werke von Mozart und Arriaga

Münchehofe Seepromenade 1
Ferienanlage "Schau ins Land"
Tel. : 03 34 32 - 87 37

www.klasse-ferien.de

Buckow Bertolt-Brecht-Str. 30
Brecht-Weigel-Haus
Tel. : 03 34 33 - 4 67

www.johanna-arndt-chansonwerkstatt.de

Waldsieversdorf Dahmsdorfer Str. 62
Volksbad am Däbersee
Tel. : 03 34 33 - 765**Buckow** Hauptstraße 22
Heimatstube (ehm. Fleischerei)
Tel. : 03 34 33 - 260**Batzlow** Lindenallee 17
URTICAHOF Batzlow (Frau Büxler)
Tel. : 03 34 37 - 89 695

www.urticahof.de

Prötzel
An der Kirche
Tel. : 03 34 33 - 60 63

Anmeldung erwünscht

Buckow Am Markt
ev. Kirche
Tel. : 03 34 33 - 15 230**Buckow**
Bühne im Schlosspark
Tel. : 03 34 33 - 56 297

www.theateruntendrunter.de

Neuhardenberg
Schinkel Kirche
Tel. : 03 34 76 - 600 750**Buckow** Königstraße 62
Drei Eichen
Tel. : 03 34 33 - 201

anmeldung@dreichen.de

Buckow Sebastian-Kneipp-Weg 1
Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz
Tel. : 03 34 33 - 57 500 o. 65 982
Kurkarteninhaber frei**Ihlow** Ihlower Ring 1
Kunsthalle Hagedorn
Tel. : 03 34 37 - 27 925

www.udo-hagedorn.de

Neuhardenberg Großer Saal
Schloss Neuhardenberg
Tel. : 03 34 76 - 600 750**Buckow** Hauptstraße 22
Heimatstube (ehm. Fleischerei Elsholz)
Tel. : 03 34 33 - 260**Buckow** Wriezener Straße
Strandpromenade Schermützelsee
Tel. : 03 34 33 - 5 75 00 o. 6 59 82**Buckow**
Schlosspark
Tel. : 03 34 33 - 57 500

	16:30 Uhr	"Wie man einen Vogel malt" Jaques Prevert, Gedichte und Chansons - Johanna Arndt, Gudrun und Eduard Wall	Buckow Brecht-Weigel-Haus Tel. : 03 34 33 - 4 67
04.Aug Montag	19:30 Uhr	Aikido - friedfertige Kampfkunst Kurs immer montags und mittwochs - Interessierte sind immer zum Probetraining willkommen. bis 21:30 Uhr	Klosterdorf Hohensteiner Weg 3 ÖkoLeA Tel. : 0 33 41 - 35 93 930
	20:15 Uhr	Naturheilverfahren Vortrag mit Dr. med. Volker Melchert	Buckow Werderstr. 36 /37 Mutter-Kind-Klinik "Haus Waldfrieden" Tel. : 03 34 33 - 650 o. 57 500 Anmeldung erwünscht
05.Aug Dienstag	14:00 Uhr	Kaffeeklatsch und Spielnachmittag für Senioren	Rehfelde Elsholzstraße Sportlerheim Tel. : 03 34 35 - 76 416
	16:30 Uhr	Filzen für Einsteiger und Kinder Kurs mit Constanze Büxler 3 € p. Familie Material: 4 €	Buckow Werderstr. 36 / 37 Mutter-Kind-Klinik "Haus Waldfrieden" Tel. : 03 34 33 - 650 o. 57 500 Anmeldung erwünscht
	19:00 Uhr	Island - Insel extremer Gegensätze Ein Vortrag der URANIA MOL; mit Prof. Dr. Kundler	Buckow Lindenstr. 68 - 70 Reha-Klinik - Festsaal Tel. : 03 34 33 - 550
	20:00 Uhr	Körbe flechten Kurs mit Roland Oppelt 6 € p.P. Material: 3 €	Buckow Werderstr. 36 /37 Mutter-Kind-Klinik "Haus Waldfrieden" Tel. : 03 34 33 - 650 o. 57 500 Anmeldung erwünscht
06.Aug Mittwoch	14:00 Uhr	Seniorentreffen mit anschließendem Kaffee-klatsch in Garzin	Garzin Feuerwehrgerätehaus Tel. : 03 34 35 - 75 681
07.Aug Donnerstag	18:30 Uhr	Modellieren mit Ton für Erwachsene und Kinder Kurs mit Christine Pfundt 4 € p.P. Kinder : 2 €	Buckow Werderstr. 36 /37 Mutter-Kind-Klinik "Haus Waldfrieden" Tel. : 03 34 33 - 650 o. 57 500 Anmeldung erwünscht
08.Aug Freitag	19:00 Uhr	Wanderung an die Seen zur Schutzhütte in Waldsiedersdorf	Waldsiedersdorf Dahmsdorfer Str. 59 Ferienpark am Däbersee Tel. : 03 34 33 - 15 77 82
	19:00 Uhr	"n bisschen Liebe tut so jut" Ein Programm mit Olaf Tabbert und Partnerin	Buckow Lindenstraße 68 - 70 Reha-Klinik - Festsaal Tel. : 03 34 33 - 55 0
	20:00 Uhr	Shakespeare's sämtliche Werke (leicht gekürzt) Komödie von A. Long, D. Singer und J. Winfield - in den Rollen Ila Schöppe, Hans-Dieter Heiter und Thorsten Hennig	Buckow Bühne im Schlosspark Tel. : 03 34 33 - 56 297 www.theateruntendrunter.de
	22:30 Uhr	Freak-Night "Shutter" - Sie sehen dich! - Spätvorstellung bis in die Geisterstunde	Buckow Wriezener Str. 1 Parktheater Buckow Tel. : 03 34 33 - 371 www.Kino-Buckow.de
09.Aug Samstag bis 16.08.08		Sommerferienlager Mit Fantasyfest, Waldexkursion, Kinderdisco mit Spielrunden, Sommerkino, Lagerfeuer, Nachtwanderung und mehr...	Münchehofe Seepromenade 1 Ferienanlage "Schau ins Land" Tel. : 03 34 32 - 87 37 www.klasse-ferien.de
	14:00 Uhr	Buckower Heimatstube Einblicke in die Buckower Heimatgeschichte & Sonderausstellung von Waagen/ Gewichtsen und Handarbeiten bis 17 Uhr	Buckow Hauptstraße 22 Heimatstube (ehem. Fleischerei Elsholz) Tel. : 03 34 33 - 260
	14:00 Uhr	"Von der Sommerfrische zum Musenhof" - Führung mit Kathrin Koch Eine Zeitreise in die Geschichte Kunersdorf zu den Frauen von Friedland mit Rundgang in der Kirche, Grabkolonnaden uvm. bis 16 Uhr	Kunersdorf Kirche Tel. : 03 34 32 - 73 61 64 Anmeldung erwünscht

	17:00 Uhr	Musik im Kloster Altfriedland - Auftaktkonzert Ensemble Artemision - Ein Tag im Leben des Sonnenkönigs - Werke von R.de Visée, M. Marais und M.P. Montéclair	Altfriedland Refektorium Kloster Altfriedland Tel. : 03 34 76 - 60 477
	18:00 Uhr	Traditionelles Siedlerfest in Zinndorf	Zinndorf Siedlung Tel. : 03 34 35 - 75 037
	20:00 Uhr	Shakespeare's sämtliche Werke (leicht gekürzt) Komödie von A. Long, D. Singer und J. Winfield - in den Rollen: Ila Schöppe, Hans-Dieter Heiter und Thorsten Hennig	Buckow Bühne im Schlosspark Tel. : 03 34 33 - 56 297 www.theateruntendrunter.de
	20:00 Uhr	Orgelkonzert Christoph Grusenick, Bad Freienwalde - Werke von D. Buxtehude, G.F. Händel und J.S. Bach	Buckow Am Markt Ev. Kirche Tel. : 03 34 33 - 15 230
10.Aug Sonntag	22:30 Uhr	Freak-Night "Shutter" - Sie sehen dich! - Spätvorstellung bis in die Geisterstunde	Buckow Wriezener Str. 1 Park Theater Tel. : 03 34 33 - 371 www.Kino-Buckow.de
	10:00 Uhr	Stadtgeschichtlicher Rundgang durch Buckow ca. 2 h 2,50 € p.P.	Buckow Sebastian-Kneipp-Weg 1 Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz Tel. : 03 34 33 - 57 500 o. 65 982 Kurkarteninhaber frei
	14:00 Uhr	Buckower Heimatstube Einblicke in die Buckower Heimatstube & Sonderausstellung von Waagen/ Gewichten und Handarbeiten bis 17 Uhr	Buckow Hauptstr. 22 Heimatstube (ehm. Fleischerei Elsholz) Tel. : 03 34 33 - 260
	15:00 Uhr	Feldstein und Musik - Besichtigung Besichtigung der Heimatstube mit der Ausstellung "Alltag in der DDR" und "Feldsteine des Oberbarnim" anschließend Konzert	Klosterdorf Straße des Friedens 34 Gemeindezentrum Tel. : 03 34 33 - 5 75 00 o. 6 59 82
	16:30 Uhr	Abschlusskonzert der Interpretationswerkstatt im Brecht Weigel Haus	Buckow Bertolt-Brecht-Str. 30 Brecht-Weigel-Haus Tel. : 03 34 33 - 4 67
	17:00 Uhr	Feldstein und Musik - Konzert Gruppe Forszpil - Jüdische Klezmermusik (serbisch- kasachisch-deutsche Melange)	Klosterdorf Dorfkirche Tel. : 03 34 33 - 5 75 00 o. 6 59 82
	20:00 Uhr	Nächstes Jahr - zur gleichen Zeit - Premiere Boulevardstück von Bernhard Slade über eine ungewöhnliche Freundschaft und eine besondere Liebe, die die Jahre	Buckow Wriezener Str. 56 theateruntendrunter/ Bühne am See Tel. : 03 34 33 - 56 297 www.theateruntendrunter.de
	11.Aug Montag bis 15.08.08	Buckower Gesundheitswoche Natürliche Wege zu eigenem Wohlbefinden mit den fünf Elementen der Kneipptherapie 75 € p.P.	Buckow Tel. : 03 34 33 - 57 500 Anmeldung bis 8.8.08
12.Aug Dienstag	14:00 Uhr	Rehfelder Heimatstube Ausstellung zur Rehfelder Heimatgeschichte	Rehfelde Elsholzstraße Heimatstube Tel. : 03 34 35 - 76 607
	19:00 Uhr	Fjordregionen Südnorwegens Ein Vortrag der URANIA MOL, mit F. Geißler	Buckow Lindenstr. 68 - 70 Reha-Klinik - Festsaal Tel. : 03 34 33 - 550
13.Aug Mittwoch	14:30 Uhr	"Treff ab 60" Senioren im Gespräch	Werder Alt Werder 20 Tel. : 03 34 35 - 248
	16:00 Uhr	Kochkurs für eine gesunde Ernährung Mit einer Einführung in die Grundlagen der gesunden Ernährung, gemeinsamen Kochen und Essen. bis 20 Uhr 35 € p.P.	Buckow Berliner Str. 40 Lehrküche Tel. : 03 34 33 - 15 14 79 Anmeldung erwünscht
14.Aug Donnerstag	13:00 Uhr	Fahrt ins Kloster Chorin Für Senioren	Buckow Schulstraße Tel. : 03 34 33 - 15 66 3

	18:30 Uhr	Modellieren mit Ton für Erwachsene und Kindern Kurs mit Christine Pfundt 4 € p.P. Kinder: 2 €	Buckow Werderstr. 36 /37 Mutter-Kind-Klinik "Haus Waldfrieden" Tel. : 03 34 33 - 650 o. 57 500 Anmeldung erwünscht
	19:00 Uhr	Lietzen im August - Vernissage 15 Jahre Frauenkunstwochen	Müncheberg Ernst-Thälmann-Str. 52 Stadtpfarrkirche Sankt Marien Tel. : 03 34 32 - 72 806
bis 28.09.08			
15.Aug Freitag	18:30 Uhr	Preisskat im Ferienpark am Däbersee	Waldsiefersdorf Dahmsdorfer Str. 59 Ferienpark am Däbersee Tel. : 03 34 33 - 15 77 82
	20:00 Uhr	Shakespeare's sämtliche Werke (leicht gekürzt) Komödie von A. Long, D. Singer und J. Winfield - in den Rollen: Ila Schöppe, Hans-Dieter Heiter und Thorsten Hennig	Buckow Bühne im Schlosspark Tel. : 03 34 33 - 56 297 www.theateruntendrunter.de
	21:00 Uhr	6. Tornower Festtage Die Zöllner Benefiz - Musikklesung 7 Sünden 15 € p.P.	Pritzhagen Am Tornowsee 1 d Haus Tornow am See Tel. : 03 34 33 - 57 314
bis 17.08.08			
16.Aug Samstag		100 Jahre Feuerwehr Rehfelde Mit Festumzug über Thälmann und Bahnhofstraße, Vorführungen, Ausstellung der Technik, Tanz, Feuerwerk, Frühschoppen uvm.	Rehfelde Feuerwehr Tel. : 0173 - 30 841 83
bis 17.08.08			
		Sommerferienlager Mit Rittertaufe, Mittelaltermarkt, Nachtwanderung, Sommerkino, Geländespiel, Disko, Besuch im Streichelzoo und mehr..	Münchehofe Seepromenade 1 Ferienanlage "Schau ins Land" Tel. : 03 34 32 - 87 37 www.klasse-ferien.de
bis 23.08.08			
	13:00 Uhr	3. Angler- und Fischerfest in Buckow Buntes Programm und Markt rund um den Fisch, mit Bootskorso und Musik, Badewannenregatta, Mondscheinfahrt, Musik uvm.	Buckow Wriezener Straße Strandpromenade am Schermützelsee Tel. : 0172 - 84 75 268
bis 17.08.08			
	14:00 Uhr	6. Tornower Festtage Mit Schwimmwettkampf, 3. Tornower Iron-Man-Wettbewerb, Tanzen und Feiern mit BLANK, feurige Mitternachtsshow uvm.	Pritzhagen Haus Tornow am See Tel. : 03 34 33 - 57 314 www.haus-tornow-am-see.de
	14:00 Uhr	Buckower Heimatstube Einblicke in die Buckower Heimatstube & Sonderausstellung von Waagen/ Gewichten und Handarbeiten bis 17 Uhr	Buckow Hauptstraße 22 Heimatstube (ehm. Fleischerei Elsholz) Tel. : 03 34 33 - 260
	16:00 Uhr	"Was für ein Kerl" - Heinrich von Kleist im "Dritten Reich" - Vernissage Kuratiert von Caroline Gille, wissenschaftliche Beratung: Martin Maurach	Neuhardenberg Ausstellungshalle Schloss Neuhardenberg Tel. : 03 34 76 - 600 750
bis 23.11.08			
	16:30 Uhr	Literatur und Musik - "Von Katzen, Fröschen und allerlei Getier" Astrid Graf - Klarinette, Saxophon, Bassklarinette und Susan Muhlack - Sprecherin	Ihlow Ihlower Ring 14 Biohof Ihlow Tel. : 03 34 37 - 89 789
	17:00 Uhr	"Lichtgeflüster 08/40" - Vernissage Bilder von Gunther Reinhardt	Buckow Sebastian-Kneipp-Weg 1 Galerie "Zum Alten Warmbad" Tel. : 03 34 33 - 57 500
bis 01.10.08			
	17:00 Uhr	Musik im Kloster Altfriedland - "Capella Vitalis Berlin" Kammermusik an europäischen Fürstenhöfen von Corelli, Couperin, Avison und Bach	Altfriedland Refektorium Kloster Altfriedland Tel. : 03 34 76 - 60 477
	18:00 Uhr	"Dieser außerordentliche Mann" Thomas Thieme liest Heinrich von Kleist, Michael Kohlhaas	Neuhardenberg Großer Saal Schloss Neuhardenberg Tel. : 03 34 76 - 600 750
	19:23 Uhr	Partielle Mondfinsternis Anmeldung erwünscht bis 0:57 Uhr	Liebenhof Liebenhof 7 Sternwarte - Peter Eichelkraut Tel. : 03 34 33 - 57 179 www.Sternwarte-märkische-schweiz.net

17. Aug Sonntag	20:00 Uhr	Shakespeare´s sämtliche Werke (leicht gekürzt) Komödie von A. Long, D. Singer und J. Winfield - in den Rollen: Ila Schöppe, Hans-Dieter Heiter und Thorsten Hennig	Buckow Bühne im Schlosspark Tel. : 03 34 33 - 56 297 www.theateruntendrunter.de
		6. Tornower Festtage Musikbrunch mit der Affendame Jeany und Badewannenregatta - Finale	Pritzhagen Haus Tornow am See Tel. : 03 34 33 - 57 314 www.Haus-Tornow-am-See.de
	10:00 Uhr	Stadtgeschichtlicher Rundgang durch Buckow ca. 2 h 2,50 € p.P.	Buckow Sebastian-Kneipp-Weg 1 Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz Tel. : 03 34 33 - 57 500 o. 65 982 Kurkarteninhaber frei
	14:00 Uhr	Buckower Heimatstube Einblicke in die Buckower Heimatgeschichte & Sonderausstellung von Waagen/ Gewichten und Handarbeiten bis 17 Uhr	Buckow Hauptstr. 22 Heimatstube (ehem. Fleischerei Elsholz) Tel. : 03 34 33 - 260
	16:00 Uhr	Klassik im Grünen - Duo Melange Werke von Mozart, Schubert, Bernstein und Albeniz u.a.	Buckow Schlosspark Tel. : 03 34 33 - 57 500
	17:00 Uhr	"Rosmarin und Thymian wächst in unserem Garten" Antje und Martin Schneider - ein musikalisch - literarisches Programm	Müncheberg Ernst-Thälmann-Str. 52 Stadtpfarrkirche Sankt Marien Tel. : 03 34 32 - 7 28 06
	19:00 Uhr	"Heute schon gelacht?" Ein Heinz Erhard Programm mit Hanno Loyda	Buckow Lindenstr. 68 - 70 Reha-Klinik - Festsaal Tel. : 03 34 33 - 55 0
	20:00 Uhr	Nächstes Jahr - zur gleichen Zeit Boulevardstück von Bernhard Slade über eine ungewöhnliche Freundschaft und eine besondere Liebe, die die Jahre	Buckow Wriezener Str. 56 theateruntendrunter/ Bühne am See Tel. : 03 34 33 - 56 297 www.theateruntendrunter.de
	18:00 Uhr	Textilgestaltung Collagen, Schmuckgestaltung, Filzen und Papierschöpfen; Kurs mit Sigrid Münter bis 20 Uhr 10 € p.P. Material: 2 €	Rehfelde Schillerstr. 23 Kreativstudio Sigrid Münter Tel. : 03 34 35 - 75 608 Anmeldung erwünscht
	19:00 Uhr	Toscana - Natur und Kultur Ein Vortrag der URANIA MOL, mit A. Michl	Buckow Lindenstraße 68 - 70 Reha-Klinik - Festsaal Tel. : 03 34 33 - 550
21. Aug Donnerstag	14:00 Uhr	Seniorentanz in Buckow Das Team der Tagesstätte lädt Sie dazu recht herzlich ein, im Anschluß Kaffee und Kuchen. 1,50 € p.P.	Buckow Neue Promenade 34 Seniorentagesstätte "Wurzelfichte" Tel. : 03 34 33 - 15 14 64
	18:30 Uhr	Modellieren mit Ton für Erwachsene und Kinder Kurs mit Christine Pfundt 4 € p.P. Kinder: 2 €	Buckow Werderstr. 36 / 37 Mutter-Kind-Klinik "Haus Waldfrieden" Tel. : 03 34 33 - 650 o. 57 500 Anmeldung erwünscht
22. Aug Freitag		Klosterdorfer Teichfest Traditionsfest der Gemeinde Klosterdorf mit Teichprinzessin uvm.	Klosterdorf Tel. : 03 34 1 - 23 519
bis 24.08.08			
	19:00 Uhr	Folk- und Countrymusik Wolfram Wischott im Solokonzert	Buckow Lindenstr. 68 - 70 Reha-Klinik - Festsaal Tel. : 03 34 33 - 55 0
	20:00 Uhr	Shakespeare´s sämtliche Werke (leicht gekürzt) Komödie von A. Long, D. Singer und J. Winfield - in den Rollen: Ila Schöppe, Hans-Dieter Heiter, Thorsten Hennig	Buckow Bühne im Schlosspark Tel. : 03 34 33 - 56 297 www.theateruntendrunter.de
	22:30 Uhr	Freak-Night "The Eye"- Spätvorstellung bis in die Geisterstunde	Buchholz Wriezener Str. 1 Park Theater Tel. : 03 34 33 - 371 www.Kino-Buckow.de

23.Aug
Samstag

bis 30.08.08

Sommerferienlager

Mit Neptunfest, Funsport, Kinderdisco, Sommerkino, Grillabend, Lagerfeuer und mehr...

14:00 Uhr **Buckower Heimatstube**

Einblicke in die Buckower Heimatgeschichte & Sonderausstellung von Waagen/ Gewichten und Handarbeiten bis 17 Uhr

17:00 Uhr **Musik im Kloster Altfriedland - Die drei Gambesonaten**

Juliane Laake, Viola da Gamba und Sabine Erdmann, Cembalo

20:00 Uhr **Posaunenchor**

Ulrich Grenz, Müncheberg - Werke und Lieder von J.S. Bach, G.F. Händel und F. Mendelssohn-Bartholdy

20:00 Uhr **Shakespeare's sämtliche Werke (leicht gekürzt)**

Komödie von A. Long, D. Singer und J. Winfield - in den Rollen: Ila Schöppe, Hans-Dieter Heiter und Thorsten Hennig

22:30 Uhr **Freak-Night**

"The Eye" - Spätvorstellung bis in die Geisterstunde

24.Aug
Sonntag10:00 Uhr **Stadtgeschichtlicher Rundgang durch Buckow**

ca. 2 h 2,50 € p.P.

14:00 Uhr **Buckower Heimatstube**

Einblicke in die Buckower Heimatgeschichte & Sonderausstellung von Waagen / Gewichten und Handarbeiten bis 17 Uhr

15:00 Uhr **Konzert an der Schutzhütte am Papilensee**

Kammermusik mit Hans - Joachim Scheitzbach

16:30 Uhr **Ernst Schumacher - "Ein bayerischer Kommunist im doppelten Deutschland"**

Aufzeichnung des Brechtforschers und Theaterkritikers in der DDR

20:00 Uhr **Nächstes Jahr - zur gleichen Zeit**

Boulevardstück von Bernhard Slade über eine ungewöhnliche Freundschaft und eine besondere Liebe, die die Jahre

25.Aug
Montag

bis 29.08.08

09:30 Uhr **Workshop für Kinder**

Am Basteln und Holzschnitzen interessierte Kinder sind herzlich eingeladen bis 13 Uhr

26.Aug
Dienstag19:00 Uhr **Die Lausitz - altes Kulturland im Wandel der Zeiten**

Ein Vortrag der URANIA MOL, mit P. Kannler

27.Aug
Mittwoch17:00 Uhr **Grillfest am Buckowsee**

Mit der Volkssolidarität

28.Aug
Donnerstag18:30 Uhr **Modellieren mit Ton für Erwachsene und Kinder**

Kurs mit Christine Pfundt

4 € p.P.

Kinder: 2 €

19:30 Uhr **Männerchor des "Heiligen Wladimir" aus Moskau**Münchehofe Seepromenade 1
Ferienanlage "Schau ins Land"
Tel. : 03 34 32 - 87 37

www.klasse-ferien.de

Buckow Hauptstraße 22
Heimatstube (ehm. Fleischerei Elsholz)
Tel. : 03 34 33 - 260Altfriedland Refektorium
Kloster Altfriedland
Tel. : 03 34 76 - 60 477Buckow Am Markt
Ev. Kirche
Tel. : 03 34 33 - 15 230Buckow
Bühne im Schlosspark
Tel. : 03 34 33 - 56 297

www.theateruntendrunter.de

Buckow Wriezener Str. 1
Park Theater
Tel. : 03 34 33 - 371

www.kino-buckow.de

Buckow Sebastian-Kneipp-Weg 1
Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz
Tel. : 03 34 33 - 57 500
Kurkarteninhaber freiBuckow Hauptstraße 22
Heimatstube (ehm. Fleischerei Elsholz)
Tel. : 03 34 33 - 260Waldsiefersdorf
Schutzhütte am Papilensee
Tel. : 03 34 33 - 15 77 82Buckow Bertolt-Brecht-Str. 30
Brecht-Weigel-Haus
Tel. : 03 34 33 - 4 67Buckow Wriezener Str. 56
theateruntendrunter/ Bühne am See
Tel. : 03 34 33 - 56 297

www.theateruntendrunter.de

Wilkendorf Nordweg 5
Skulpturenpark Wilkendorf - Wolfgang Stübner
Tel. : 0 33 41 - 21 63 36

Anmeldung erwünscht

Buckow Lindenstr. 68 - 70
Reha-Klinik - Festsaal
Tel. : 03 34 33 - 550Buckow
Haus Waldfrieden
Tel. : 03 34 33 - 15 66 3Buckow Werderstr. 36 / 37
Mutter-Kind-Klinik "Haus Waldfrieden"
Tel. : 03 34 33 - 650 o. 57 500

Anmeldung erwünscht

Buckow Am Markt
ev. Kirche
Tel. : 03 34 33 - 15 230

29.Aug 13:00 Uhr **Workshop BILDHAUEN**

Freitag

Kurs mit Wolfgang Stübner - Bildhauer

bis 30.08.08

19:00 Uhr **Preisskat & Preisrommé in Rehfelde**

Der Skat- und Romméclub Hennickendorf lädt ein

19:00 Uhr **"Dr. Erich Kästner's lyrische Hausapotheke"**Gereimtes und ungereimtes zum Kranklachen und
Gesundschmunzeln mit Lothar Wolf20:00 Uhr **Shakespeare's sämtliche Werke (leicht gekürzt)**Komödie von A. Long, D. Singer und J. Winfield - in den Rollen: Ila
Schöppe, Hans-Dieter Heiter und Thorsten Hennig**30.Aug**

Samstag

Bikini NightDas Motto sagt alle...Für alle Bikini- und Badehosen-träger gibt es
kleine Überraschungen**Fastenwandern in der Märkischen Schweiz**

Natur genießen - Fasten - Loslassen

bis 06.09.08

Anmeldung erforderlich

Reiki - Seminar 1. GradReiki wirkt tief entspannend, vitalisierend, fördert den Heilungs-
und Genesungsprozess - mit Kerstin Yvonne Lange

bis 31.08.08

10:00 Uhr **Freundschaftstreffen der MFG Hijacker Rehfelde**Die Motorradfreunde MFG Hijacker Rehfelde, laden zu einem
Freundschaftstreffen zwischen Bikern und Freunden aus Polen10:00 Uhr **Buckower Heimatstube**Einblicke in die Buckower Heimatgeschichte &
Sonderausstellung von Waagen / Gewichten und Handarbeiten
bis 17 Uhr20:00 Uhr **Shakespeare's sämtliche Werke (leicht gekürzt)**Komödie von A. Long, D. Singer und J. Winfield - in den Rollen: Ila
Schöppe, Hans-Dieter Heiter und Thorsten Hennig**31.Aug**

Sonntag

10:00 Uhr **Faszination "Rotes Luch"**"Wo der Schlammpeizger überlebt und der Rote Milan noch ruft" -
Wanderung mit Silvia Plötz
ca. 2,5 h 5 € p.P.10:00 Uhr **Stadtgeschichtlicher Rundgang durch Buckow**

ca. 2 h 2,50 € p.P.

11:00 Uhr **Parkkonzerte**Mit Studenten und Absolventen der Hochschule für Musik Franz
Liszt, Weimar
bis 18 Uhr14:00 Uhr **4.Klosterfest in Altfriedland**Mit Kinderprogramm: Don Quichotte; Kinderzirkus Cabuwazi,
Festkonzert mit Musik von Händel, Bach, Telemann, Kunst uvm.
bis 21 Uhr14:00 Uhr **Buckower Heimatstube**Einblicke in die Buckower Heimatgeschichte &
Sonderausstellung von Waagen/Gewichten und Handarbeiten
bis 17 Uhr**Wilkendorf**

Nordweg 5

Skulpturenpark Wilkendorf - Wolfgang Stübner

Tel. : 0 33 41 - 21 63 36

Anmeldung erwünscht

Rehfelde

Bahnhofstr. 23

Gasthaus "Zur Alten Linde"

Tel. : 03 34 34 - 72 55

Buckow

Lindenstraße 68 - 70

Reha-Klinik - Festsaal

Tel. : 03 34 33 - 55 0

Buckow

Bühne im Schlosspark

Tel. : 03 34 33 - 56 297

www.theateruntendrunter.de

Buckow

Hauptstraße 16 /17

Hotel Bellevue

Tel. : 03 34 33 - 64 80

Waldsiefersdorf

Tel. : 03 34 32 - 91 956

www.fastenwandern-ol.de

Strausberg

Große Str. 48

Atelier Hari Om

Tel. : 03 34 33 - 57 952

Anmeldung erwünscht

Rehfelde

MFG Hijacker

Tel. :

Buckow

Hauptstraße 22

Heimatstube (ehm. Fleischerei Elsholz)

Tel. : 03 34 33 - 260

Buckow

Bühne im Schlosspark

Tel. : 03 34 33 - 56 297

www.theateruntendrunter.de

Waldsiefersdorf

Straße zum Roten Luch 7c

Lindenplatz

Tel. : 03 34 32 - 70 979

Buckow

Sebastian-Kneipp-Weg 1

Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz

Tel. : 03 34 33 - 57 500 o. 65 982

Kurkarteninhaber frei

Neuhardenberg

Schlosspark

Tel. : 03 34 76 - 600 750

Altfriedland

Refektorium

Kloster Altfriedland

Tel. : 03 34 76 - 60 477

Buckow

Hauptstraße 22

Heimatstube (ehm. Fleischerei Elsholz)

Tel. : 03 34 33 - 260

16:00 Uhr **Geführte Besichtigung durch den Atombunker Garzau**
ehm. Organisations- und Rechenzentrum der NVA
10 € p.P.

Garzau
Bunker Garzau
Tel.: 0173 - 95 62 963
www.bunker-garzau.de

20:00 Uhr **Nächstes Jahr - zur gleichen Zeit**

Boulevardstück von Bernhard Slade über eine ungewöhnliche Freundschaft und eine besondere Liebe, die die Jahre

Buckow Wriezener Str. 56
theateruntendrunter / Bühne am See
Tel.: 03 34 33 - 56 297

www.theateruntendrunter.de

Herausgeber: **Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz**

15377 Buckow Sebastian-Kneipp-Weg 1
Tel.: 033433 57500 oder 65982, Fax 57719

Internet: www.maerkischeschweiz.eu www.kurstadt-buckow.de
e-mail: touristinfo@amt-maerkische-schweiz.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 12 und 13 - 17 Uhr, Sa und So 10 - 17 Uhr

Redaktionsschluss: 15. Juli 2008

Änderungen vorbehalten!



Bauplanungsbüro
Dipl.-Ing. Gerhard Schulz

Bauplanung · Denkmalpflege · Bauüberwachung

Eberwalder Str. 84A
15374 Müncheberg

Tel. 03 34 32 / 7 12 93
Fax: 03 34 32 / 7 38 01
Funk 0171 / 340 66 32

- Verformungsgerechte Bestandsaufnahmen
 - Baudenkmalpflege
 - Sanierungsplanung
- Behindertengerechtes Bauen
 - Bauten der Landwirtschaft
- Bauten der Wissenschaft u. Forschung
 - Kommunale Einrichtungen
- Kostenberechnungen, Haushaltsunterlagen
- Holzschutztechnische Untersuchungen

E-Mail: bauplanung-muencheberg@gmx.de

Bestattungshaus *Rico Streul*

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72

☎ 033432 / 74 70 98



*Es berät Sie
Herr Rico Streul*

- **Hausbesuche**
- **Erledigung aller Formalitäten**
 - **Bestattungsvorsorge**
 - **Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen**
 - **preiswerte Bestattungen**

*In Zusammenarbeit mit dem Blumenhaus Armin Weißgerber.
Wir unterstützen Sie bei der Beantragung der Hinterbliebenenrente.*

Impressum

Amtsblatt für das Amt Märkische Schweiz

Herausgeber: Amt Märkische Schweiz, Der Amtsdirektor, Hauptstr. 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz), Tel. (03 34 33) 65 90, Fax: (03 34 33) 6 59 20

Satz, Druck und Vertrieb: TASTOMAT Druck GmbH, Landhausstr., Gewerbpark 5, 15345 Eggersdorf, Tel.: (0 33 41) 41 66 10, Fax: (0 33 41) 41 66 46, e-mail: info@tastomat.de

Auflagenhöhe: 5.200 Stück

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte der amtsangehörigen Ge-

meinden des Amtes Märkische Schweiz verteilt. Zusätzlich kann das Amtsblatt über das Amt Märkische Schweiz, Hauptstr. 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz) bezogen werden.

Der Bezugspreis beträgt jährlich 17,40 EUR (pro Ausgabe 1,45 € Versandkosten) – gegen Vorkasse.

Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers (Geschäftsanzeigen und sonstige Gestaltungselemente). Für eingesandte Manuskripte, Bilder und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen. Die Amtsverwaltung des Amtes Märkische Schweiz übernimmt für die Beiträge im allgemeinen Informationsteil keine Gewähr.

Standardinformationen

Amtsverwaltung

Anschrift der Amtsverwaltung:

Amt Märkische Schweiz, Hauptstr. 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz)
 Tel.: (03 34 33) 65 90, Fax: (03 34 33) 6 59 20
 e-mail: amtsverwaltung@amt-maerkische-schweiz.de
 im Internet: www.amt-maerkische-schweiz.de

Außenstelle Rehfelde:

Elsholzstr. 4, 15345 Rehfelde
 Tel.: (03 34 33) 65 90, Fax: (03 34 35) 7 37 20

Sprechzeiten des Amtes Märkische Schweiz in Buckow (Märkische Schweiz) und in der Außenstelle Rehfelde:

Dienstag 9.00 - 12.00, 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Standesamtes:

Mo./Do. 9.00 - 12.00, 13.00 - 15.00 Uhr
 Di. 9.00 - 12.00, 13.00 - 18.00 Uhr
 Mi. 9.00 - 12.00 Uhr
 Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Anschrift und Öffnungszeiten des Kultur- und Tourismusamtes:

Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz
 S.-Kneipp-Weg 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz)
 Tel.: (03 34 33) 5 75 00, 6 59 82 oder 6 59 83; Fax: (03 34 33) 5 77 19
 e-mail: touristinfo@amt-maerkische-schweiz.de

Mo.-Fr. 9.00 - 12.00, 13.00 - 17.00 Uhr
 von November - März
 Sa. und So. 10.00 - 14.00 Uhr
 von April - Oktober
 Sa. und So. 10.00 - 17.00 Uhr

Sprechzeiten der Revierpolizei:

Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr
 in Garzau, Alte Herrstraße 97, Tel.: (03 34 35) 7 54 49

Sprechzeiten der Schiedsstelle:

Schiedsmann Herr Noss
 Sprechstunde nach Vereinbarung, Tel.: (03 34 35) 5 70

Bereitschaftsdienst des Wasserverbandes Strausberg-Erkner:

Tel.: (0 33 41) 34 31 11

Bereitschaftsdienst des Wasserverbandes Märkische Schweiz:

Tel.: (03 34 33) 6 69 66

Sprechzeiten der Diakoniestation Seelow:

Mo., Mi. und Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
 Di. und Do. 8.00 - 18.00 Uhr
 in 15306 Seelow, Feldstraße 3,
 Tel.: (0 33 46) 89 69 13

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister und Ortsbürgermeister in den Gemeinden

Buckow (Märkische Schweiz)

Bürgermeister Dr. Block
 Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr
 Tel.: (03 34 33) 6 59 90

Oberbarnim und OT Klosterdorf

Bürgermeister und Ortsbürgermeister Herr Arndt
 jeden 1. und 3. Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr
 im Gemeindezentrum, Straße des Friedens 34

Oberbarnim, OT Bollersdorf

Ortsbürgermeister Herr Malzahn
 jeden 1. und 3. Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr
 Tel.: (03 34 33) 8 33

Oberbarnim, OT Grunow

Ortsbürgermeister Herr Milke
 Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: (03 34 36) 3 50 13

Oberbarnim, OT Ihlow

Ortsbürgermeister Herr Wiese
 Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: (03 34 37) 8 95 50

Garzau-Garzin

Bürgermeisterin Frau Hinkel
 Mo.-Fr. 8.00 - 14.00 Uhr
 in der Alten Herrstr. 54 oder nach Vereinbarung
 Tel.: (03 34 35) 7 51 10

Garzau-Garzin, OT Garzau

Ortsbürgermeister Herr Pistulla
 Sprechzeit nach Vereinbarung
 Tel.: (03 34 35) 7 58 74

Garzau-Garzin, OT Garzin

Ortsbürgermeisterin Frau Krüger
 Sprechzeit nach Vereinbarung
 Tel.: (03 34 33) 5 79 07

Rehfelde

Bürgermeister Herr Schwarz
 Dienstag von 14.00 - 18.00 Uhr
 Tel.: (03 34 35) 7 37 18, Sonst: 0172/3 93 07 39
 AB und Fax: 01212 6 172 3930 739
 e-mail: buergmeister.rehfelde@amt-maerkische-schweiz.de
buergmeister.rehfelde@email.de

Rehfelde, OT Werder

Ortsbürgermeister Herr Reichwald
 Sprechzeit nach Vereinbarung
 Tel.: (03 34 35) 2 58

Rehfelde, OT Zinndorf

Ortsbürgermeister Herr Donath
 nach Vereinbarung im Mehrzweckraum der Freiwilligen Feuerwehr
 Tel.: 0172/7 55 41 72

Waldsieversdorf

Bürgermeister Herr Werner
 jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 17.00 - 18.00 Uhr
 oder nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: (03 34 33) 15 77 81
 Fax: (03 34 33) 15 77 85